Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang | Freitag, 13. November 2026 | Kalenderwoche **46**

VON POLL IMMOBILIEN
Erhalten Sie hier Ihre kostenfreie Immobilienbewertung
Georg-Pingler-Str. 1 | 61462 Königstein
T: 06174 - 25 57 0

Sankt Martin: Ein Feiertag für ganz Königstein



Das Martinsspiel kann beginnen: Jana Elmer als Sankt Martin auf Gordon und Christian Bandy als Bettler nehmen ihre Position schon einmal ein, auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Burgfräulein Málva I. samt Hofstaat werden ihre Rollen zu spielen haben. Foto: Schramm

Königstein (as) – Für Kinder gibt es drei echte „Feiertage" im Jahr. Weihnachten und Geburtstag – logisch – und der Martinsumzug. Über Wochen wird die Vorfreude gesteigert, es wird gebastelt und gewerkelt in den Kindergärten und Grundschulen an den Laternen. Ein Gemeinschaftswerk und -erlebnis, Und dann heißt es: „Ich geh mit meiner Laterne" und den Gleichaltrigen, natürlich ist die Familie mit dabei, raus auf die Straße zum großen Martinsumzug.

In Königstein heißt das: hinauf zur Burg und ins natürliche Amphitheater oberhalb der Festwiese, um der immer wieder faszinierenden Martinsgeschichte, gelesen vom Burgfräulein, zu lauschen und das Martinsspiel mit dem später heilig gesprochenen Ritter Martin von Tours hoch zu Ross und dem frierenden Bettler zu erleben. Und am Ende glücklich mit einem Weckmann in der Hand und ausgebranntem Licht in der Laterne den Heimweg anzutreten.

In Königstein genießt der Martinszug eine große Tradition mit einer vierstelligen Zahl an Mitlaufenden. Da musste sich am vergangenen Samstag auch niemand Sorgen machen, als sich am neuen Startpunkt in der Hubert-Fassbender-Anlage zehn Minuten vor der Abmarschzeit erst ein paar Hundert Menschen eingefunden hatten. Es war faszinierend zu sehen, wie viele Menschen sich in Kürze aus allen Ecken noch einfanden, um sich auf der neuen Zugstrecke durch die Herzog-Adolph-Straße und stimmungsvoll auf der Kirchstraße vorbei an St. Marien dem vom Heiligen Sankt Martin angeführten Zug zu folgen. An dieser exponierten Position gab es in diesem Jahr eine Neubesetzung. Die 17-jährige Jana Elmer übernahm auf dem Rücken des 19-jährigen Islandpferdes, einem Wallach namens Gordon, die wichtige Rolle, hatte doch im vergangenen Jahr das Pferd vor dem Martinsfeuer gescheut. Die junge Schwalbacherin gibt bereits seit Jahren beim Umzug in Schneidhain Sankt Martin, einen Tag später sollte sie dort erneut im Einsatz sein. Insgesamt vier Auftritte hatte sie dieses Jahr rund um den Martinstag, berichtete Vater Hans-Jürgen Elmer, der selbst in den 1990er Jahren in diese Rolle geschlüpft war und diese Begeisterung dafür an seine beiden Töchter weitergegeben hat.

Und der Zug sollte sogar noch länger werden. An der Ecke der Fußgängerzone kamen noch einmal etliche Laternen mit den dazugehörigen Kindern am Ende des Stabs und deren stolzen Eltern dazu. Einige waren wohl doch zum alten Treffpunkt an der gesperrten Konrad-Adenauer-Anlage gekommen und waren dann in Richtung Burg weitergelaufen, um sich dem Zug anzuschließen, der weiter über Burgstraße und Hintere Schlossgasse hinaufführte zum höchsten Punkt des Burgbergs. Abgeschlossen wurde der inzwischen mehrere hundert Meter lange Zug wie immer von den Musik- und Showband des Fanfarencorps Königstein, der sich auch auf St.-Martin-Lieder versteht. Und so konnte immer wieder „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne" und „Kommt, wir woll'n Laterne laufen! mitgesummt werden, nur das Mitsingen wollte mal wieder nicht so recht klappen, obwohl die Stadt Liedtexte ausgeteilt hatte. „Wir haben sieben Lieder einstudiert", erzählte Mushoba-Urgestein Martin Still, „mehr gibt das Repertoire zu St. Martin wohl auch nicht her". Angeführt wurden die „Fanfaren" im Übrigen nicht von ihrem Vereinsvorsitzenden Dieter Giese, das Kommando hatte Trompeter Loris Hinkel.

Und noch eine Überraschung für viele: Auf dem Weg zur Burg gab es noch eine witzige und für viele Kinder schöne Begegnung mit einigen Zie-gen, die seit einigen Tagen den Burghang wieder von Unkraut freihalten sollen und die ob der vielen Lichter und Menschen etwas aufgeregt am Hang umhersprangen. „Wir haben die heute Nachmittag noch einfangen müssen", setzte Königsteins Eventmanager Ron Sommer noch eine Pointe drauf. Der Zaun war an einer Stelle heruntergedrückt worden. Aber zum Glück seien die Tiere recht folgsam gewesen, der Zugweg war rechtzeitig wieder „tierfrei" – abgesehen von Gordon natürlich.

Und dann war kurz nach 18 Uhr endlich der große Moment gekommen. Geschätzt 1.200 Menschen auf der Burg, ein riesiges loderndes Martinsfeuer und Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko am Mikro: „Ich habe so viele verschiedene Laternen gesehen", gab sie sich ebenfalls begeistert von der besonderen Atmosphäre und dankte der Jugendfeuerwehr, ohne deren Aufsicht „das große Feuer nicht möglich gewesen wäre". Sie übergab an Burgfräulein Málva I., die zum zweiten Mal in Folge die verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen durfte, die Martinsgeschichte zu verlesen, die sich vor dem Stadttor von Amiens zugetragen haben soll.

Fortsetzung auf Seite 3

Klein
feinköstlich seit 1926
www.metzgerei.de

allfinanz kontor
Ihr Versicherungsmakler in Königstein
Tel.: 06174 / 20161-0 · Fax: 06174 / 20161-29
AFK Versicherungsmakler GmbH
Frankfurter Str. 20 · 61462 Königstein
Finanz- und Versicherungsmakler

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48, 65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de


VOLVO
Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt bei uns Probefahren.
Emil Frey | Hahnstraße 45 60528 Frankfurt | Tel. (069)39 00 05 201 www.volvofrankfurt.de









STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

Königstein rüstet sich für die Zukunft: Klimaanpassungskonzept beschlossen

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer jüngsten Sitzung das integrierte Klimaanpassungskonzept für Königstein im Taunus beschlossen. Damit stellt die Stadt wichtige Weichen, um den Folgen des Klimawandels wie zunehmender Hitze, längeren Trockenperioden und Starkregenereignissen aktiv und strukturiert zu begegnen. Ziel ist es, die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern und Klimaanpassung fest in städtischen Planungs- und Bauprozessen sowie bei der Gestaltung öffentlicher Flächen zu verankern.

Das vollständige Klimaanpassungskonzept sowie eine kompakte Zusammenfassung mit den wichtigsten Maßnahmen stehen ab sofort auf der städtischen Website zur Verfügung. Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Interessierte direkt zu den Dokumenten.

Mehr zum Thema im Bericht zur Stadtverordnetenversammlung auf Seite 6

Fit durch den Winter: Anmeldung für neue Aquakurse im Kurbad Königstein startet

Das Kurbad Königstein startet ab Mitte Januar 2027 mit neuen Aquakursen ins neue Jahr. Zur Auswahl stehen Aquajogging, Aquafitness und Aqua-Sport. Aufgrund der hohen Nachfrage wird das Kursangebot zusätzlich erweitert.

Das Ganzkörpertraining im schwimmtiefen Wasser ist ideal, um sich in den Wintermonaten fit zu halten. Wasserauftrieb und der Widerstand schonen die Gelenke und stärken gleichzeitig Muskelkraft, Ausdauer und das Herz-Kreislaufsystem. Für 155 Euro kann man in zehn Einheiten in den Aquakursen trainieren. Inklusive der Trainingszeit von 45 Minuten hat man insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen.

Anmeldungen sind ab Dienstag, 17. November, online über die Homepage www.kurbad-koenigstein möglich.

Kurbad-Bonbons

Das Kurbad bietet seinen Gästen ab dem 23. November bis zum 6. Dezember wieder die beliebten „Kurbad-Bonbons“, die 11er Tages- und Kurzzeit-Karten für Bad und Sauna zum gleichen Preis, mit einem zusätzlichen Eintritt an.

Einladung zum Gänseessen in Schneidhain

Der Ortsbeirat Schneidhain lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Schneidhain herzlich zu einem gemeinsamen Gänseessen in die Dorfschänke Schneidhain ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. Dezember, um 17.30 Uhr in der Dorfschänke Schneidhain statt.

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung möglich.

- per E-Mail an: ortsbeirat.schneidhain@koenigstein.de
- oder telefonisch bei Evelina Ebeling unter 06174 5991

Der Ortsbeirat freut sich auf einen schönen und gemütlichen Abend in geselliger Runde und auf eine rege Teilnahme.

Führungen und Wanderungen

Königsteiner Stadt- und Burgführung am Abend

Am Sonntag, 15. November, lädt die Kur- und Stadtinformation zu einem unterhaltsamen Spaziergang in der Dämmerung durch die Stadtmitte und auf der Burg ein. Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung steht die Burgruine. Die Burganlage, die zu den größten ihrer Art in Deutschland zählt, wird gemeinsam erkundet. Ihre wechselvolle Geschichte reicht von der mittelalterlichen Ritterburg über das Schloss der Renaissance bis zur Nutzung als Staatsgefängnis. Jede Epoche hat ihre Spuren hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Auf dem Weg hinauf bleibt genügend Zeit, um das eine oder andere weitere Highlight der vielen Königsteiner Sehenswürdigkeiten und Gegebenheiten kennenzulernen, darunter die Villa Borgnis, eine der ersten mondänen Sommervillen, den Verlauf der alten Reichsstraße durch Königstein, das Königsteiner Kurbad, das farbenfroh im Gegenhang des Burgbergs leuchtet und die Entwicklung Königsteins als Gesundheitsstandortort und Heilklimatischen Kurort. Die kurz nach dem Start einsetzende Dämmerung sorgt für eine besondere Atmosphäre.

Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Kinder mitlaufender Eltern sind (bis zum 18. Geburtstag) frei. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de

Königsteiner Gesundheitswanderung: Trigger & Sensorik

Am Sonntag, 22. November, lädt die Kur- und Stadtinformation zum Wandern mit Motto und Übungen ein. Auf der von Gesundheitswanderführerin Kathrin Schäfer geleiteten Wanderung dreht sich alles um die Wahrnehmung: Inhalte und Qualitäten einer Wahrnehmung, äußere, wie innere, können durch gezielte Steuerung der Aufmerksamkeit und durch Wahrnehmungsstrategien verändert werden. Auf dem Weg über den naturnahen und an Sinnesanregungen reichhaltigen Hardtberg legt Kathrin Schäfer kleine Übungseinheiten zur Förderung und Forderung der Wahrnehmungsfähigkeit ein und gibt Tipps, wie diese auch im Alltag angewendet werden können.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Klinik Königstein der KVB, Sodener Straße 43. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten: 06174 202-300 oder anmeldung@koenigstein.de



Bei Tag kennen sie viele, aber wer hat schon eine Burgführung bei Nacht erlebt? Foto: Heiko Rhode

Sicherheitsberater für Senioren geschult – Neun Ehrenamtliche aus Königstein dabei

Wie können ältere Menschen besser vor Betrug und anderen Gefahren im Alltag geschützt werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich die neuen ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Senioren. Am Wochenende wurden sie im Königsteiner Rathaus durch Polizeihauptkommissarin Nicole Meier und andere Fachleute geschult. Insgesamt nahmen neun Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater aus Königstein teil, dazu kamen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fünf anderen Orten. Zum Abschluss der zweitägigen Schulung erhielten die Teilnehmenden ihre Urkunden aus den Händen der Polizeidirektorin des Hochtaunuskreises Iris Müller.

Die Stadt Königstein hatte im Rahmen des KOMPASS-Projekts (Kommunales Programm Sicherheitssiegel) dazu aufgerufen, sich ehrenamtlich für die Sicherheit älterer Menschen einzusetzen. Organisiert wurde die Veranstaltung von Katya Hengen, Fachbereichsleiterin Sicherheit und Ordnung: „Die Sicherheitsberater arbeiten künftig eng mit der Polizei zusammen und geben ihr Wissen an Seniorinnen und Senioren weiter. Sie kennen auch Verbände, an die sich Opfer wenden können oder informieren, welche weiteren Hilfsangebote es gibt.“

Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Betrugsmaschen wie der Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte sowie betrügerische E-Mails und Anrufe. Auch Taschendiebstahl, Betrug im Internet, die Sicherheit im Straßenverkehr und der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien gehören zu den Themen.

Wie wichtig diese Aufklärungsarbeit ist, wissen auch die neuen Sicherheitsberater aus eigener Erfahrung. „Ich erlebe es selbst: Nahezu täglich kommen betrügerischen E-Mails, dazu kommen Fake-Anrufe. Gerade ältere Menschen müssen über solche Maschen aufgeklärt und gewarnt werden“, berichtet Hans-Jürgen Metz. Als Leiter einer Seniorensportgruppe ist er mit den Themen und den Menschen gut vertraut und bereits eng vernetzt.

Auch Heike Doublier kennt die Problematik aus ihrem persönlichen Umfeld. Immer wieder höre sie von entsprechenden Betrugsversuchen im Bekanntenkreis. Die Schulung habe ihr wichtiges Wissen vermittelt, das sie nun weitergeben könne.

Die Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater sollen künftig bei Informationsveranstaltungen, in persönlichen Gesprächen und im privaten Umfeld über Gefahren informieren und praktische Tipps vermitteln. Ziel ist es, ältere Menschen zu sensibilisieren, ihre Handlungssicherheit zu stärken und sie dabei zu unterstützen, Gefahren frühzeitig zu erkennen.

„Sicherheit entsteht auch durch Aufmerksamkeit und Wissen. Unsere ehrenamtlichen Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater leisten einen wertvollen Beitrag, indem sie ihre Erfahrungen weitergeben, für Gefahren sensibilisieren und älteren Menschen konkrete Hilfestellungen für den Alltag bieten. Dieses Engagement stärkt nicht nur die Sicherheit, sondern auch das Vertrauen und das Miteinander in unserer Stadt. Dafür danke ich allen Beteiligten herzlich.“

Die Beraterinnen und Berater werden an Veranstaltungen teilnehmen und selbst Veranstaltungen anbieten. Erreichbar sind sie unter der Mail: kompass@koenigstein.de

Über das Sicherheitssiegel

KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Dabei soll Bestehendes auf den Prüfstand gestellt und eine Maßnahmenliste erstellt werden, wie die Sicherheit weiter verbessert werden kann. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Prävention. Von grundlegender Bedeutung ist, dass alle Partner, die Aufgaben im Bereich der Sicherheit wahrnehmen, sowie Bürgerinnen und Bürger an einen Tisch geholt werden.

Einbruchschutz – So schützen Sie Ihr Zuhause: Vortragsabend am 18. November im HdB

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für viele Menschen ein einschneidendes Erlebnis. Dabei geht es nicht nur um gestohlene Wertgegenstände oder finanzielle Schäden. Besonders belastend ist häufig das Gefühl, dass fremde Personen in den persönlichen und geschützten Lebensbereich eingedrungen sind. Auch Einbrüche in der unmittelbaren Nachbarschaft können das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen und Ängste auslösen.

Umso wichtiger ist es, das eigene Zuhause wirksam vor Einbrechern zu schützen. Welche Möglichkeiten es gibt, Wohnung oder Haus besser zu sichern und worauf es beim Einbruchschutz ankommt, erfahren Interessierte bei einem Informationsangebot in Königstein.

Beim Vortragsabend werden praktische Hinweise und Tipps zur Vorbeugung vermittelt. Die Beratung ist neutral, kompetent und kostenlos. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Thema Einbruchschutz zu sensibilisieren und ihnen konkrete Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie ihr Zuhause sicherer machen können.

Der Vortragsabend findet am Mittwoch, 18. November, um 18.30 Uhr im Haus der Begegnung (HdB), Bischof-Kaller-Straße 3, statt.

Snus, Vapes & Alkohol – harmlos?

Ein weiterer Vortragsabend am 2. Dezember informiert über Risiken, Suchtgefahren und Prävention. Snus, Vapes und Alkohol gehören für viele Jugendliche und junge Erwachsene inzwischen zum Alltag. Was häufig als moderner Lifestyle oder vermeintlich harmloser Genuss wahrgenommen wird, kann erhebliche gesundheitliche Folgen haben. Insbesondere Nikotin und Alkohol bergen ein hohes Suchtpotenzial und können die körperliche und psychische Entwicklung junger Menschen beeinträchtigen.

Doch wie verbreitet sind Snus, Vapes und Alkohol tatsächlich? Welche Risiken werden häufig unterschätzt? Und woran lässt sich erkennen, wenn aus gelegentlichem Konsum ein problematisches Verhalten wird?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortragsabend, der informieren und konkrete Hilfestellungen bieten möchte. Im Mittelpunkt stehen die gesundheitlichen Risiken der verschiedenen Konsumformen, mögliche Anzeichen einer Abhängigkeit sowie Wege, wie Prävention gelingen kann. Darüber hinaus wird aufgezeigt, welche Unterstützung Menschen erhalten können, die ihren Konsum reduzieren oder beenden möchten. Ziel ist es, Wissen zu vermitteln, Unsicherheiten abzubauen und einen offenen Umgang mit dem Thema Sucht zu fördern.

Der Vortragsabend findet am Mittwoch, 2. Dezember, um 18.30 Uhr ebenfalls im HdB statt.

Keine Stromabschaltung im Rathaus am Donnerstag

Die ursprünglich für Donnerstag, 12. November, angekündigte Stromabschaltung im Rathaus findet nicht statt. Die erforderlichen Arbeiten konnten kurzfristig verlegt werden. Die Arbeiten werden am Freitag, 13. November, ab etwa 15 Uhr durchgeführt – außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses und ohne Auswirkungen auf den Publikumsverkehr. Die Stadtverwaltung ist am 12. November wie gewohnt erreichbar.

Totenehrung auf dem Schneidhainer Freidhof

Die Totenehrung im Stadtteil Schneidhain findet traditionsgemäß am Totensonntag, 22. November, um 11.30 Uhr in der Trauerhalle des Schneidhainer Friedhofs statt.

Hierzu lädt der Ortsbeirat herzlich ein. An der Gestaltung wirken mit: die evangelische Kirchengemeinde, der Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain, die Freiwillige Feuerwehr des Stadtteils.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Der Moment, den jedes Kind kennt: Sankt Martin reitet auf den (in der Geschichte) frierenden Bettler zu, um gleich mit dem Schwert seinen Mantel zu teilen. Fotos: Schramm

Sankt Martin: Ein Feiertag ...

Fortsetzung von Seite 1

Jana Elmer als Sankt Martin und traditionell Christian Bandy als Bettler kamen auf die Freilichtbühne – und natürlich Gordon, offenbar ohne jede Scheu vor dem ordentlich einheizenden Feuer. Und dann der bedeutungsvolle Moment: Der Ritter teilt mit dem Schwert seinen Mantel, der für das Schauspiel entsprechend vorbereitet ist, und reicht eine Hälfte dem in der Geschichte bitterlich frierenden Bettler. Málva erzählt weiter: Martin träumte in der folgenden Nacht von Jesus, der genau die Mantelhälfte trug, die Martin dem Bettler überlassen hatte – und sagte: „Was immer Ihr einem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan." Martin erkannte darin die Güte Gottes und ließ sich nach diesem Traum noch in Amiens taufen. Die Geschichte gilt als der Inbegriff der Nächstenliebe.

Anschließend galt der Ansturm dem weißen Zelt der Stadt, wo die 800 Weckmänner abzüglich der für die Jugendfeuerwehr zurückgestellten Kiste auch tatsächlich fast komplett hungrige kindliche Abnehmer fanden. Herzhaftes und Getränke gab es nebenan bei Alexander Hey. Der „Hey Maker" bot mit seinem Team an einem gegenüber dem Vorjahr vergrößerten Stand ein richtiges Catering an mit Flammkuchen, heißem Apfelsaft und -wein und weiteren alkoholischen Getränken und Softdrinks. Die 60 Liter Glühwein seien komplett verkauft worden, aber auch das regionale Bier Taunus Hell sei gut gefragt worden, sagte Hey, der bereits beim Event-Sommer für Verpflegung und Getränke gesorgt hatte.

Und so ist der Martinsumzug nicht nur für die Kinder ein echter Feiertag, sondern hat auch einen Eventcharakter nach dem Geschmack der Erwachsenen bekommen.



Stolz auf ihre Laternen: Die Schneidhainer Jungen (v.l.) Paul aus der Schildkrötengruppe, Xaver aus der Schildkrötengruppe der Grundschule und Antonin aus der Katzengruppe des Kindergartens.



Liana aus Hofheim hatte mit Oma Ursula diese tolle Einhornlaterne selbst gebastelt, auch Mama Caroline (r.) war beim Umzug in der früheren Heimatstadt der Familie mit dabei.



Die Mitarbeiter der Stadt Ronald Sommer und Ivonne Mumm mit Sohn Max hatten bei der Ausgabe der Weckmänner ordentlich zu tun.



Burgfräulein Málva I. hatte mit ihrer Hofdame Victoria und Junker Nicholas auch bei ihrem zweiten Auftritt sichtlich Spaß am Martinsumzug.



Einladung

Kids Camp©

Open House

Explore Our Kids Camp Bilingual Preschool and Primary School!

Entdecken Sie unser pädagogisches Konzept, lernen Sie unser engagiertes Team kennen und erhalten Sie einen Einblick in unseren Schulalltag.

19. November 2026

17:00 bis 18:30 Uhr

Bischof-Kaller-Str. 1b

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

TAXI ZUBER
Königstein
Kronberg

GLOBUS BAUMARKT
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

kik

Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
Möbel Meiss
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

XXXLutz

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Bäder · Heizung · Solar
alles aus einer (Meister-)Hand

HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI · HEIZUNG · SANITÄR · SPENGLEREI

LASKA GmbH
Querstraße 4
61462 Königstein
Tel. 06174/22287

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

Tel.: 06174-22287
www.laska-baeder.de

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Ihr persönlicher PC-Helfer
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll? Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047
✉ info@pc-bob.de
PC-Bob.de Königstein im Taunus
Boris Bittner

31. DEZEMBER

Open House Silvesterparty in der Villa Rothschild

Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Ticketbuchung und weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty

VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Martinsumzug in Schneidhain lockt Hunderte Besucher an

Schneidhain (nd) – Am vergangenen Sonntag hat der Heilige Martin Schneidhain einen Besuch abgestattet – und ganz viele Menschen wollten ihm durch den Ort folgen. Das Wetter war zwar der Jahreszeit entsprechend kühl, aber es blieb trocken und so waren, laut Veranstalter, rund 500 Besucher zum Umzug gekommen. Dieser führte von der Straße „An den Geierwiesen“ über die Milcheshohl und die Blumenstraße bis zum Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle.

Begleitet wurde Sankt Martin nicht nur von den Umzugsteilnehmern, sondern auch von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr. Vorneweg ritt Jana Elmer als St. Martin auf ihrem entspannten Islandpferd „Gordon“, dicht gefolgt von der Jugendfeuerwehr mit ihren hellen Fackeln. Bis die letzten Umzugsteilnehmer am Festplatz angekommen waren, dauerte es einen Moment. Martinslieder klangen durch die Straßen, nicht nur gesungen von den Kindern, sondern auch begleitet von den Instrumentalisten des Musikvereins Kronberg. Dieser übernimmt schon seit vielen Jahren die musikalische Begleitung des Schneidhainer Martinsumzuges.

Für die Sicherheit von Groß und Klein war ebenfalls bestens gesorgt. „Es ist perfekt gelaufen, dank Verkehrswacht und Ordnungsamt“, bestätigte Oliver Ernst, Zweiter Vorsitzender des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain (HBV). Der HBV organisiert den Umzug und auch die Feierlichkeiten auf dem Platz vor der Heinrich-Dorn-Halle.

In diesem Jahr schienen sich die Kinder besonders viel Mühe beim Basteln ihrer Laternen gegeben zu haben. Igel, Einhörner und Gänse waren nur einige Motive, die die schönen, bunten Lampions zierten. Tränen wegen einer verbrannten Laterne gab es indes nicht, denn heutzutage sind die meisten dazugehörigen Stäbe mit einem LED-Licht und nicht mit einer Kerze ausgestattet.



Die Mitglieder der Schneidhainer Jugendfeuerwehr begleiten Sankt Martin mit Fackeln, dahinter folgen die Familien mit stimmungsvolen Laternen, Fotos: Diehl

Martinsfeuer und Andacht

An der Heinrich-Dorn-Halle angekommen, erwartete die Besucher das große Martinsfeuer, das von den Freiwilligen Feuerwehren Schneidhain und Königstein abgesichert wurde. Natürlich durfte auch jeder Gast einen kostenlosen Martinsweck mitnehmen. „Diese wurden von der Stadt gespendet – vielen Dank also an die Stadt Königstein“, so Oliver Ernst.

Zu einer kleinen Andacht hatten Pfarrer Léandre Chevallier von der Evangelischen Kirchengemeinde Schneidhain und Ann-Cathrin Knappich, Lehrerin für katholische Religion an der Grundschule Schneidhain, geladen. Sie erzählten vom Leben des Heiligen Martin und dass dieser, bevor er Bischof von Tours wurde, Soldat war. Nachdem er seinen Mantel mit dem armen Bettler geteilt hatte, hätten ihn die anderen Soldaten ausgelacht. „Vielleicht habt Ihr auch schon mal jemandem geholfen und seid dafür ausgelacht worden?“, fragte Pfarrer Chevallier. Martin habe das aber nicht interessiert. „Man darf nicht aufhören, Gutes zu tun, auch wenn andere lachen“, ergänzte Knappich.

Gemeinsam sprachen sie ein Gebet und sangen Martinslieder mit den Besuchern. Für eine besonders schöne Atmosphäre sorgte die musikalische Begleitung von Pfarrer Chevallier. Dieser spielte auf einem „Dulcimer“. Das Instrument stammt aus den Appalachen und gehört zu den Bordunzithern. Als solche ist sie mit dem europäischen Scheitholz verwandt. Nach der Andacht ließen die Besucher den Abend in entspannter Atmosphäre mit einer saftigen Bratwurst und einem heißen Glühwein ausklingen.

Das HBV-Jahr ist noch nicht zu Ende

Am 15. November findet ab 16 Uhr wieder das beliebte Heimatkino in der Heinrich-Dorn-Halle statt. Gezeigt werden Filme aus dem Jahr 1976 zum Dorfleben in Schneidhain.

Am 22. November wird es ab 11 Uhr eine Gedenkfeier zum Totensonntag in der Schneidhainer Friedhofskapelle geben. Und am 12. Dezember lädt der HBV ab 14 Uhr zum Hüttenzauber vor der Heinrich-Dorn-Halle ein.



Samstag Königstein, Sonntag Schneidhain: Sankt Martin Jana Elmer auf Gordon im Dauereinsatz



Pfarrer Léandre Chevallier und Grundschullehrerin Ann-Cathrin Knappich halten eine kurze Andacht und singen mit den Besuchern Martinslieder.

KÖNIGSTEIN
Heilklimatischer Kurort im Taunus



Freitag, 13.11. | Haus der Begegnung © Bidla Buh

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Noch bis 4.12. | Zu den Öffnungszeiten des Rathauses, Burgweg 5
Ausstellung „Das Haus der Begegnung“
Archivausstellung zum Thema Kunst im öffentlichen Raum in der Nachkriegszeit – Hans Meinke, Entwürfe „Das Haus der Begegnung“.

Do 12.11. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen.

Do 12.11. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Robert Focken liest „Fangt den Washington“
Autor Robert Focken liest aus seinem Buch „Fangt den Washington…“ Tickets gibt es nur in der Stadtbibliothek zu 5 Euro.

Fr 13.11. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbeschicker freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 13.11. | 18.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Bücherabend der LeseLust Königstein e.V.
Herzliche Einladung des Vorstandes „LeseLust“ zum Bücherabend mit Vorstellung von Lieblingsbücher. Anmeldung (0 61 74) 93 23 70.

Fr 13.11. | 18.00 Uhr | Das Anna-Luise, Falkensteiner Straße 6a
Anna-Luise Afterwork Chillout
Genießen Sie einen Abend mit Live-Musik, DJ-Sounds, ausgewählten Weinen, kreativen Cocktails & Drinks. Reservierung empfohlen.

Fr 13.11. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
„Bidla Buh“ Die Abschiedstournee – Der Name ist Programm
Drei charmante Gentlemen sorgen mit schräger Musik-Comedy, ungewöhnlichen Instrumenten & urkomischen Parodien für Überraschungen und beste Unterhaltung. Tickets: KuSI & Abendkasse, ab 25 Euro.

Sa 14.11. | 13 – 18 Uhr | Miro's Restaurant, Falkensteiner Str. 28
Adventszauber 2026 – Knusper, knusper, knäuschen...
Lebkuchenhäuser selbst gestalten, für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahmegebühr 19 Euro pro Kind. Anmeldung erbeten unter info@danijela.de.

So 15.11. | 10 – 17 Uhr | Studio Fit4Women, Hauptstraße 41
Bewegen. Spüren. Fühlen – Tagesworkshop für Frauen
Zeit für Dich. Zeit für Deinen Körper. Zeit bei Dir anzukommen. Workshop zum Innehalten und Kraft zu schöpfen. Gebühr 125 Euro. Anmeldung unter pia.burger@blickwaerts.de oder (01 52) 23 06 70 71.

So 08.11. | 12.30 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Die Stadt Königstein und der Vereinsring Königstein laden zur Gedenkstunde der Kernstadt und dem Stadtteil Falkenstein ein.

So 15.11. | 15.00 – 18.00 Uhr | Haus St. Michael, Pf.-Bendel-Weg 1
Spielenachmittag in Mammolshain
Hier kann man verschiedene Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele ausprobieren. Einfach kommen und mitmachen.

So 15.11. | 16.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung am Abend
Unterhaltsamer Spaziergang in der Dämmerung durch die Stadtmitte zur Burg, ca. 90 Min. Teilnahmegebühr 5 Euro. Anmeldung erbeten.

Di 17.11. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Di 17.11. | 18.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Spieleabend in der Stadtbibliothek
Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht werden. Anmeldung erbeten (0 61 74) 93 23 70 oder stadtbibliothek@koenigstein.de.

Mi 18.11. | 9.37 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Stadtmitte Bus 80 / 81
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Eselsheck – Tenohütte – Glaskopf – Steinbruch – Glashütten, ca. 9,5 km. Einkehr: Jägerhof Glashütten.

Herzlich Willkommen im „Königsteiner Lädchen“
Schon jetzt an Nikolaus und Weihnachten denken! In der „KuSI“ finden Sie liebevolle Herzensstücke, regionale Spezialitäten, handgefertigte Geschenkideen und besondere Erinnerungsstücke aus Königstein.

Reservix-Vorverkauf für Events in & um Königstein:
- Haus der Begegnung
- Alte Oper Frankfurt
- Festhalle Frankfurt
- Jahrhunderthalle Höchst
- Tigerpalst Frankfurt
- Kurhaus Wiesbaden
- Stadthalle Hofheim
- ShowSpielhaus Hofheim
- Kurtheater Bad Homburg
- Stadthalle Oberursel
- Vilco Bad Vilbel
- u.v.m.

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Sonntag geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär) + ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
14./15. November 2026: Dr. Ruth Riechert, Wachenheimer Str. 71, 65835 Liederbach, Tel.: 06196 643164

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 13.11. **Rats Apotheke**
Rathausplatz 16, Eschborn
Telefon: 06196 42131

Sa., 14.11. **Quellen Apotheke**
Zum Quellenpark 45, Bad Soden
Telefon: 06196 21311

So., 15.11. **Kur Apotheke**
Frankfurter Straße 15, Kronberg
Telefon: 06173 940980

Mo., 16.11. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

Di., 17.11. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250

Mi., 18.11. **Pinguin Apotheke**
Avrillestraße 3, Schwalbach
Telefon: 06196 83722

Do., 19.11. **Kur Apotheke**
Alleestraße 1, Bad Soden
Telefon: 06196 23605

IMPRESSUM

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso, Tel. 06174 9385-66, caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm, redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Trauer um Ehrenfried Willke

Königstein (as) – Königsteins früherer Bürgermeister Ehrenfried Willke ist tot. Wie Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto am vergangenen Donnerstag mitteilte, ist Wilke am 31. Oktober im Alter von 96 Jahren verstorben. Der aus dem Saarland stammende CDU-Politiker war vom 1. Juli 1966 bis zum 30. Juni 1972 Bürgermeister Königsteins. In seine Amtszeit fiel unter anderem die Vorbereitungen für den Umbau der Hauptstraße in eine Fußgängerzone, die Anbahnung der Städtepartnerschaft mit Le-Cannet-Rocheville, der Kauf des Luxemburger Schlosses und die Planungen für das Kurbad, dessen lebenslanger Anhänger Willke geblieben ist. Nach einer Amtszeit wechselte der Volljurist in eine Frankfurter Kanzlei, wo er bis zu seinem 72. Lebensjahr als Richter arbeitete. Die Königsteiner CDU setzte im Zuge der Gebietsreform und der Eingemeindung seiner Stadtteile mit Antonius Weber auf ein neues „Zugpferd“. Seiner Wahlheimat Falkenstein blieb Ehrenfried Willke allerdings als Bürger treu. Auch seine fünf Kinder wurden hier groß. „Ich möchte nicht woanders wohnen“, hat er einmal in einem Interview gesagt. Am kommenden Montag, 16. November, wird er um 13 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof beigesetzt.
In der Stadtverordentenversammlung wurden Ehrenfried Willke und dem ebenfalls verstorbenen früheren Magistratsmitglied Martin Marx (KöWo KW 44) in einer Schweigeminute gedacht.

Freie Fahrt in der Kronthaler Straße



Freie Fahrt in Mammolshain. Am Mittwoch um kurz nach 9 Uhr fährt schon wieder der Linienbus durch die Kronthaler Straße, auch die Müllabfuhr ist im Einsatz. Fotos: Schramm

Mammolshain (as) – Der erste Abschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt Mammolshain ist geschafft. Am Dienstag um 6 Uhr öffneten die Mitarbeiter der Baufirma Matthäi die Sperrbarken und gaben die grundhaft sanierte Kronthaler Straße für den Verkehr frei. Nachdem Hessen Mobil am vergangenen Freitag die Öffnung der Baustelle um einen Tag von Mittwoch auf Dienstag, 9 Uhr, vorgezogen hatte, ging es nochmals drei Stunden schneller. Auch der Bus 85 nach Kronberg konnte bereits wieder durch den Ort fahren.
„Geil“ und „super“ waren dann auch die spontanen Kommentare der Anwohner und vorbeifahrender Autofahrer. Eine Frau, die in Kronberg im Westerbachcenter arbeitet, sagte, dass sie jetzt 25 Minuten Fahrzeit einsparen könne. Aber sie sei sich dennoch sicher, dass die Abkürzung über den Zeilweg trotzdem weiter genutzt werde. Sie habe dort von ihrem Haus in der unteren Schwalbacher Straße mehrere Hunderte Schleichweg-Nutzer am Tag zählen können. Ja, auf diesem Weg geht es aus einigen Teilen Mammolshains tatsächlich noch schneller ins Tal als über Oberstraße und Kronthaler Straße, aber der Weg bleibt illegal.
Am Dienstag konnten die Mammolshainer sogar die geradezu paradiesische Situation nutzen, dass zunächst auch jenseits der Spitzkehre auf der Straße „Am Mönchswald“ noch freie Fahrt herrschte. „Wir machen die Straße aber noch im Laufe des Tages zu“, sagte Hossein Ahmadi, Polier bei Matthäi. Dann geht die grundhafte Sanierung der L3327 bis zur Einmündung der Straße „Am Steinbruch“ (die zur Einbahnstraße aus dem Tal wird) weiter. Die Ampel wird zunächst nicht mehr benötigt – die Zufahrt von der Kronthaler Straße in die Oberstraße ist zweispurig offen.
Laut Ahmadi besteht auch noch die Chance, dass die komplette Baumaßnahme bis zur Mammolshöhe wie ursprünglich geplant bis zum kommenden April abgeschlossen werden kann, was natürlich auch von der Witterung im Winter anhängt. Dennoch bleibt „Plan B“ von Hessen Mobil in der Hinterhand, das Schlussstück von der Straße „Am Steinbruch“ bis zur Einmündung Mammolshöhe, wo nur der Fahrbahnbelag erneuert wird, erst nach dem Radrennen Eschborn–Frankfurt am 1. Mai in Angriff zu nehmen.
Dass sich jetzt die Fertigstellung von Abschnitt eins doch nicht – wie zwischendurch angekündigt – bis Ende November hingezogen hat, stimmt jedenfalls zuversichtlich. „Wir sind zufrieden“, sagte Ahmadi. Und mit den Baustellenchef und seinen Mitarbeitern sind das sicher auch viele Mammolshainer ...



Die Mitarbeiter von Matthäi sammeln noch die letzten Barken ein. Sie werden weiter oben „Am Mönchswald“ benötigt.



Die Zufahrt zur Straße „Am Steinbruch“ ist jetzt nur noch entgegen der eigentlichen Einbahnstraßenregelung möglich.

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke** Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Auslagestellen

Königsteiner Woche

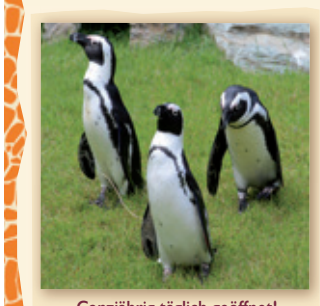
EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke – Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not – Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle – Mammolshainer Weg
My Thai Königstein – Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisel
Frankfurter Volksbank – Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation – Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium – Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

PERFEKTER SERVICE:
• Bio-Teppichwäsche von Hand
• Reparatur durch Knüpfmeister
• Teppichankauf • Gutachten
ORIENT TEPPICH AKTIONS ZENTRUM Königstein
Königstein • Frankfurter Str. 9 • Mo–Sa 10–18 Uhr

SONNENHERZEN
24-Stunden-Betreuung zu Hause
Wir vermitteln erfahrene Betreuungskräfte für die häusliche 24-Stunden-Betreuung.
Provisionsfrei für Familien.
Tel: 015569 424367 · www.sonnenherzen.de

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz



Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

GROSSER ABVERKAUF – LETZTE CHANCE!
BAUSTOFFE PETRI
WWW.BAUSTOFFE-PETRI.DE
JETZT NOCHMAL RICHTIG SPAREN!
BIS ZU 70 % RABATT!
vom 02.12. bis 04.12.2026
von 15:00 bis 19:00 Uhr
und Samstag, 05.12.2026,
von 9:00 bis 12:00 Uhr
Viele starke Angebote und Restposten aus den Bereichen:
- Baustoffe (Holzprodukte ausgeschlossen!)
- Farben
- Malerbedarf & Malerequipment
- Schrauben
- Elektro-Restposten
- Werkzeuge

Wer zuerst kommt, spart zuerst!
Nur solange der Vorrat reicht.
Nicht verpassen! 02.12. – 05.12.2026
Wir freuen uns auf euch!
Baustoffe Petri ■ Im Buhles 11-13 ■ 61479 Glashütten

29. NOVEMBER AB 15 UHR
»Adventskonzert am 1. Advent«
Das Falkenstein Grand lädt zum traditionellen Adventskonzert und Weihnachtsmarkt auf der Skyline-Terrasse ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste am 1. Advent ab 15 Uhr.
Weitere Informationen unter
brhhh.com/falkenstein-grand/weihnachtsmarkt
FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN

Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
jetzt weltweit lokal
taunus nachrichten
www.taunus-nachrichten.de

Es geht um den Schutz der Menschen: Stadtverordnete stimmen Klimaanpassungskonzept zu

Königstein (as) – Nach dem Mobilitätsplan verfügt Königstein jetzt auch über ein von der Stadtverordnetenversammlung abgesegnetes Klimaanpassungskonzept. Entstanden ist das vom Bundesumweltministerium geförderte integrierte Zukunftskonzept, das Bürger und Infrastruktur vor den Folgen der Klimaerwärmung schützen soll, Konzept unter Federführung der städtischen Klimaanpassungsmanagerin Kosar Goldasteh in einer Arbeitsgruppe im Königsteiner Rathaus mit Unterstützung der Beratungsfirma Drees & Sommer. in nur einem Jahr – und damit viel schneller als in anderen Kommunen. Auf dem Weg zum fertigen Konzept waren auch die Königsteiner Bürger beteiligt worden in einem Bürgerforum Ende Januar, in dem zuvor in Fachgruppen-Workshops erstellten Maßnahmenpakete weiter ausgearbeitet und mit Erfahrungen aus der Bevölkerung ergänzt wurden, um sie letztlich in eine Gesamthandlungsrahmen der Kommune gießen zu können (s. auch Kasten unten rechts).

Vorab: Auch wenn erste Schritte direkt eingeleitet werden können, so müssen die meisten Maßnahmen schrittweise konkretisiert werden und eher langfristig ausgelegt. Vieles wird erst zwischen 2030 und 2040 umsetzbar sein, und das Konzept an sich hat auch keine bindende Wirkung für die Stadtverwaltung. Alles steht unter Finanzierungsvorbehalt, konkrete Umsetzungsplanungen werden ein weiteres Mal die Stadtverordnetenversammlung passieren müssen.

Basisannahmen des Konzepts sind, dass die Jahresmitteltemperaturen weiter ansteigen werden (um 3,8 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter bis zum Ende des Jahrhunderts), damit die Zahl der Hitzetage und Tropennächte steigen wird und Extremwetterereignisse zunehmen werden. Dass sich Königstein bereits eine Starkregengefahrenkarte zugelegt hat, weist in diese Richtung.

Die Klimaanpassungsmaßnahmen werden in dem beschlossenen Konzept in naturbasierte, bauliche und sensitive Maßnahmen unterschieden, zu letzteren – am ehesten erklärungsbedürftigen – zählen zum Beispiel Nachbarschaftshilfe für vulnerable Gruppen durch Hitze-Lotsen, „grüne Klassenzimmer“ oder die Gefahrenabwehrverordnung bei Trinkwasserknappheit. Nachdem der Bau- und Umweltausschuss dem Konzept bereits mit einer Gegenstimme zugestimmt hatte, nutzen die meisten Fraktionen noch einmal die Möglichkeit, im Parlament Position zu beziehen.

Eine Fraktion dagegen

Stephanie Kluge (CDU) sagte, ihre Fraktion stimme dem Konzept „mit Überzeugung“ zu. Es sei „gemeinsam entwickelt, praxisnah und an dem ausgerichtet, was Königstein wirklich braucht“ und helfe der Stadt auch schon bei der aktuellen Kurparkgestaltung. Frank Bücken (AfD) lehnte das Paper aus drei Gründen ab. Er sprach von „Panikmache“, da zum einem die Zahl der Hitzetage in Königstein durch dessen topographische Lage und den hohen Waldanteil in wesentlich geringerem Maße ansteige als im Durchschnitt prognostiziert, und dass es in Europa beinahe um den Faktor zehn mehr Kälte- als Hitzetote gebe, man sich insofern erst einmal um diese Gruppe kümmern sollte – auch wenn „jeder Toter einer zu viel“ sei. Und Punkt drei: Aus finanziellen Gründen habe das Konzept „nicht den Hauch einer Chance, realisiert zu werden“.

Berthold Malter (ALK) sagte, er werde dem Konzept zustimmen, „auch wenn wir bei der Stadtmitte der Meinung sind, dass eine Klimaanpassung stattfindet, die ins Negative geht“. Und er verkniff sich eine Replik an die AfD nicht. Dort sei „das Klimaleugnen Methode – eine Methode, die gerade in den USA abgewählt worden ist“. Mit Panikmache habe das Thema nichts zu tun, so Malter, der darauf verwies, dass Europa der sich am stärksten erwärmende Kontinent sei und zum Beispiel nach einer aktuellen Mitteilung im Frankfurter Stadtwald mehr als 50 Prozent der Bäume massiv geschädigt seien.

Und Patricia Peveling (Grüne) unterstrich nach einem „Dank an die Verwaltung für diesen guten Beteiligungsprozess“, dass es in der Realität längst um den „Schutz der Menschen“ gehe. Laut Robert-Koch-Institut habe es in Deutschland noch nie so viele hitzebedingte Sterbefälle gegeben wie in diesem Jahr, nämlich rund 16.000.

Bei der Abstimmung zum Klimaschutzkonzept gab es dann auch das erwartete Ergebnis mit 32 Ja-Stimmen bei zwei Mal nein von der AfD. Es handelte sich im Übrigen am vergangenen Donnerstag um das einzige Thema, über das die Stadtverordneten debattierten. Bei der nächsten Sitzung am 10. Dezember, wenn unter anderem der Haushaltsplan für 2027 beschlossen und über die weiteren Planungen des Bürgerhauses Falkenstein befunden werden soll, dürfte es wieder „wortgewaltiger“ werden.

Erste Umsetzungsschritte

Und wie geht es jetzt greifbar, vielleicht auch niederschwellig, weiter mit der Anpassung an das Klima? Kosar Goldasteh sagte nach der Sitzung, dass die Aktion „Hitzehelden“ gemeinsam mit dem Gewerbeverein HGK auf den Weg gebracht werde, mit der die teilnehmenden Geschäfte kostenlos Trinkwasser zur Verfügung stellen. Auch soll es neue Wasser-Auffüllstationen geben, etwa in der Stadtbibliothek. Noch in diesem Jahr wird die Stadt auch einen Umsetzungsplan für die kommenden 36 Monate vorlegen müssen beim Fördermittelgeber, damit sie eine Anschlussförderung erhält und ihre bis Juni 2027 befristete Stelle entsprechend verlängert wird.

Wiederbesetzungssperre aufgehoben

Dieses Thema stellte sich den Stadtverordneten auch bei der Wiederbesetzung der Stelle für die Mobilitätsplanung (SUMP), nachdem Mobilitätsmanagerin Clara Scheffler im Spätsommer ihre Tätigkeit bei der Stadt beendet hat. Der Magistratsvorlage, die Wiederbesetzungssperre im Haushaltsplan der Jahre 2026 und 2027 für diese geförderte Stelle aufzuheben, stimmten die Stadtverordneten einstimmig zu. Es soll also auch auf diesem zweiten strategischen Handlungsfeld der zukünftigen Stadtgestaltung weiterhin eine direkte Zuständigkeit in der Verwaltung bestehen.

Dass die konkreten Projekte in Sachen Klimaanpassung, in diesem Fall dem Hochwasserschutz, nicht leicht umsetzbar sind, diese Erkenntnis lieferte die aktuelle Gremienrunde ebenfalls. Die Maßnahmen des Projekts „100 wilde Bäche in Hessen“, an dem Königstein mit dem Reichenbach und dessen Fortsetzung im Liederbach teilnimmt, musste aus finanziellen Gründen erheblich zusammengestrichen werden. Nur noch vier der neun geplanten Maßnahmen werden nach einstimmigen Beschlüssen im Ausschuss und der Stadtverordnetenversammlung in der Leistungsphase 3 weiterverfolgt: der Umbau des Sohlabsturzes in der Elisabethenstraße 4 sowie im Woogtal die Ertüchtigung der Wegequerung (Bachsohle unter der Brücke), des Einlaufbereichs der Umgehungsgerinne des großen Weihers sowie der Gerinne im Bereich des Mühlrads. Aktuell nicht weiterverfolgt werden die beabsichtigte Durchgängigkeit am Teich in Privatklinik Amelung, Maßnahmen in der Herzog-Adolph- und der Hubert-Faßbender-Anlage sowie der Bau von Gehölzsäumen als Gewässerrandstreifen im Woogtal und im Liederbachtal.

Neues zum Kurpark

Und zum grünen Themenkomplex hatte auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko einige Informationen zur Kurparkneugestaltung mit ins Parlament gebracht. Die Esche zwischen Kur- und Stadtinformation und der Villa Borgnis, die deutlich Trockenschäden zeigt, muss gefällt werden. Der Stammfuß sei stark von Fäule betroffen, Experten hatten die Standfestigkeit und Lebenserwartung des Baums auf ein bis drei Jahre geschätzt. An dessen Stelle würden zwei neue Bäume als Ersatz gepflanzt. Aktuell werden, für Zaungäste sichtbar, im Kurpark die Stahlkanten der Wege gesetzt und erste Modellierungen vorgenommen. In dieser Woche könnten bereits die ersten Baumlieferungen erfolgen, so die Bürgermeisterin, die nochmals betonte, dass an der Öffnung des Herzogsecks hinauf zum Rathaus für den Weihnachtsmarkt festgehalten werde.

Zudem konnte sie am Tag der Parlamentssitzung von der eingetroffenen Förderzusage des Programms „Zukunft Innenstadt“ berichten. Königstein ist als eine von 44 ausgewählten hessischen Kommunen zur Preisverleihung am 26. November eingeladen worden. Wie viel Geld dort zu erwarten sein wird, konnte die Bürgermeisterin freilich noch nicht mitteilen.

Und noch ein Blick aus dem Kurpark heraus: Der Einbau der ersten Zisterne in der Konrad-Adenauer-Anlage unterhalb von Optik Hallmann soll ebenfalls in dieser Woche (nach Redaktionsschluss) beginnen – dann werden die Fortschritte beim klimaresilienten Umbau der Stadtmitte auch erstmals optisch gewahr.



Sie hat die Anpassung ans Klima nicht geschafft: Die Esche neben der KuSi muss gefällt werden.
Fotos: Schramm



Die Fläche für die erste Zisterne im Rahmen der Innenstadtneugestaltung ist freigelegt.

Würdigungsurkunde für Ferdinand Haub



Würdigungsurkunde für den Herrn, Blumen für die Dame: Ferdinand Haub und Ehefrau Ingrid wurden von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto beglückwünscht.
Foto: Schramm

Königstein (as) – Unternehmer, Ehrenbeamter, Brandschützer, Kulturfreund. Auf Ferdinand Haub passen viele Bezeichnungen. „Sie haben das Gemeinwesen mitgetragen und das Leben in Königstein bereichert“, lautete einer der Sätze in der Laudatio von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko zur Verleihung der Würdigungsurkunde der Stadt Königstein für einen verdienten Bürger. Haub hatte mehr als 40 Jahre Verantwortung für andere im Ehrenamt übernommen. Am 1. Juni 1985 wurde er zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein 1 (Mitte) gewählt, vom 1. Juli 2008 bis zum 30. Juni 2025 war er dann dessen hoch geschätzter und gerne aufgesuchter Vorsteher.

Auch in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt hinterließ Ferdinand Haub ab 1975 Spuren – zunächst als Wehrführer Mitte und dann von 1998 bis 2008 als Stadtbrandinspektor. Und das alles parallel zu seinem Dachdeckerbetrieb, den Großvater 1902 noch in der Woogtalstraße gegründet hatte und den heute in der vierten Generation sein Sohn Erik führt. Den aktuellen Standort in der Wiesbadener Straße öffnet er seit Jahren gemeinsam mit seiner Frau Ingrid der Kulturgesellschaft Königstein für das Programm „Kleinkunst in der Werkstatt“. „Danke für Ihre Treue zu Königstein, Ihre Verlässlichkeit und die große Verantwortung, die Sie übernommen haben“, schloss die Bürgermeisterin.

Auch Dr. Nicole Demme, stellvertretende Direktorin des Amtsgerichts Königstein, dem die Ortsgerichte unterstellt sind, würdigte das Wirken des Geehrten und überreichte eine Urkunde von Direktor Dr. Philipp Hess im Namen des Landes Hessen an den langjährigen Ehrenbeamten. „Sie waren das Gesicht des Ortsgerichts Königstein im Rathaus“, so Demme, auch wenn es dort die längste Zeit noch kein Schild „Ortsgericht“ gegeben habe, wie sie scherzhaft anfügte. Ob Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften, Grundstücksschätzungen oder das Sichern von Nachlässen: All diese Aufgaben der Ortsgerichte, die das Amtsgericht entlasten – was es bundesweit nur in Hessen gibt – hätten mit dem Ortsgerichtsvorsteher Ferdinand Haub „perfekt funktioniert“. Und: „Sie haben viel freie Zeit investiert, wofür Ihnen großer Dank gebührt. Und vielen Dank an die Frau, dass Sie ihm den Rücken freigehalten haben.“

Stichwort Klimaanpassungskonzept

Königstein (kw) – Das Konzept wurde seit September 2025 unter Einbindung lokaler Akteure und der Bürgerinnen und Bürger Königsteins erarbeitet. Die Erstellung wurde durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert.

„Mit dem beschlossenen Konzept schaffen wir eine wichtige Grundlage, um vorausschauend zu handeln. Wir wollen unsere Stadt grüner gestalten, die Menschen besser vor den Folgen des Klimawandels schützen und unsere Lebensqualität auch für kommende Generationen sichern“, betont Kosar Goldasteh, Klimaanpassungsmanagement der Stadt.

Das Konzept enthält eine umfassende Analyse, welche Bereiche des Stadtgebiets besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind. Darauf aufbauend wurde ein Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen entwickelt.

Im Mittelpunkt stehen konkrete Verbesserungen, die sich direkt auf den Alltag der Menschen auswirken und die Lebensqualität für alle Generationen langfristig sichern. Dazu zählen mehr Grün und Schatten im öffentlichen Raum, die Förderung des klimaangepassten Fuß- und Radverkehrs sowie der Schutz und die Vernetzung natürlicher Lebensräume. Auch ein nachhaltiger Umgang mit Wasser durch die Entwicklung des Trinkwassermanagementsystems und die Förderung der Wasserspeicherung im Wald ist vorgesehen. Ein Hitzeaktionsplan sowie die Hitze-Netzwerke sollen dazu beitragen, die Bevölkerung besser vor den gesundheitlichen Folgen extremer Hitze zu schützen. Ergänzend soll ein „Grünes Klassenzimmer“ einen naturnahen, schattigen Lernort schaffen, der Kindern und Jugendlichen Natur und Klimaanpassung näherbringt und zugleich Schutz und Abkühlung an heißen Tagen bietet. So vereint das Konzept ökologische, bauliche und soziale Maßnahmen für eine lebenswerte und klimaangepasste Stadt.

Das Klimaanpassungskonzept ist als langfristiger Handlungsrahmen angelegt. Die enthaltenen Maßnahmen sollen schrittweise konkretisiert und umgesetzt werden. Ein regelmäßiges Monitoring begleitet die Umsetzung und überprüft die Fortschritte. So kann das Konzept bei Bedarf an neue Entwicklungen angepasst werden.

Rainer Weisbecker erneut zu Gast beim MGV Falkenstein

Falkenstein (kw) – Freunde von Liedern und Geschichten in Frankfurter Mundart können sich auf einen Leckerbissen freuen, denn Freitag, 27. November, ist der Liedermacher und Mundartdichter Rainer Weisbecker zum zweiten Mal Gast beim MGV 1875 Falkenstein. Der Ur-Frankfurter hat bereits als Jugendlicher musikalische Erfahrungen in einem Orchester gesammelt und war unter anderem Gitarrist in der legendären Frankfurter Headline Bluesband. Seit 2001 ist er als freischaffender Liedermacher und Mundartdichter selbständig und hat sein Repertoire seither kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile sind diverse Bücher und CDs mit seinen Werken erschienen, die er bei regelmäßigen Auftritten in Hörfunk und Fernsehen sowie auf Theater- und Künstlerbühnen in ganz Hessen und darüber hinaus zum Besten gibt. Seit 2017 ist er Träger des Ordens „De lachende Frankforder".



Liedermacher Rainer Weisbecker will beim MGV Falkenstein Stimmung machen. Foto: privat

Die Verantwortlichen des MGV sind aufgrund seines ersten Gastspiels 2024 in Falkenstein davon überzeugt, dass Rainer Weisbecker mit seinen von feinsinnigem Humor geprägten Liedern, Gedichten und Geschichten unter dem Motto „Du mei goldisch Herzgebobbel" erneut für beste Unterhaltung sorgen wird. Platzreservierungen nimmt der 1. Vorsitzende Markus Schleicher gerne unter Tel. 06174 4582 oder E-Mail an markus.schleicher@gmx.de entgegen. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Da die Platzkapazitäten im MGV-Vereinshaus beschränkt sind, wird empfohlen, sich schnell zu melden. Für Speisen und Getränke ist an diesem Abend bestens gesorgt. Der MGV freut sich auf ein volles Haus und gute Stimmung.

Karla's
Edelsteine Paradies
Trommelsteine (ca. 300 Sorten!) von Achat bis Zoisit, gebohrte Edelsteine, Edelstein-Ketten, -Armbänder, -Donuts, -Anhänger, -Teelichter, -Lampen, Rosenquarz, Bergkristalle, Amethyst-Drusen, VitaJuwel®-Wasserstäbe u.v.m.
Große Auswahl und beste Qualität.
Kostenloses Edelstein-Channeling
Karla Hoffmann
Edelstein-Medium · Spirituelle Heilerin
Talweg 9 · 61389 Schmitten im Taunus
Telefon: 0176 / 21 88 63 06
E-Mail: karla@hphoffmann.de
Verkauf nur noch über meinen Onlineshop!
www.edelsteineparadies.com



34. MARTINSMARKT
IN OBERHÖCHSTADT
ZUGUNSTEN DES KINDERHOSPIZ BÄRENHERZ
SONNTAG 15. NOVEMBER 2026
10 – 17 Uhr
Kreative Handarbeiten
Upcycling, Weihnachtsgebäck
Überraschungspäckchen für 5 €
großes Kuchenbuffet u.v.m.
Haus Altkönig, Altkönigstraße 30
VERANSTALTER:
OBERHÖCHSTÄDTER MARKTFRAUEN
MAGISTRAT DER STADT
KRONBERG IM TAUNUS
KRONBERG IM TAUNUS

Hier gibt's was zu lesen!
Königsteiner Woche

Das Burgfest steht vor dem Comeback

Königstein (as) – Seit einigen Tagen pfeifen die Spatzen die freudige Melodie von Königsteins Dächern. Auch wenn noch nichts offiziell ist, so verdichten sich die Anzeichen und die dazu passenden Aussagen, dass das traditionsreiche Königsteiner Burgfest nach einem Jahr Pause im kommenden August wieder stattfinden kann.

Das wurde der Königsteiner Woche am vergangenen Wochenende aus Präsidiumskreisen des Burgvereins gleich mehrmals bestätigt. Und es gibt bereits einen Termin: das Burgfest soll vom 15. bis 17. August 2027 stattfinden, am Wochenende zwischen Rock auf der Burg und dem Höhner-Konzert. Technik und Bühne befinden sich dann ohnehin auf Königsteins Baudenkmal und könnten quasi mitgenutzt werden.

Eine Einschränkung gibt es aber noch, weshalb es wohl noch keine Verkündung gegeben hat: Der Burgverein benötigt Unterstützung von der Stadt und ihrem Betriebshof. Da stehen die Gespräche noch aus. Und das Sicherheitskonzept muss nach den Vorkommnissen 2025, die letztlich zur Absage in diesem Jahr führten, weiterentwickelt und umsetzbar bleiben. Im Fokus stehen nach Aussagen von Burgvereins-Schatzmeister Franz Lingner die Erhöhung der Zahl der Schleusen im Eingangsbereich, um den Stau am Burgtor deutlich entschärfen zu können.

Königsteins Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sagte dazu am Rande des Martinsumzugs: „Der Burgverein hat immer unsere Unterstützung."

Auch Burgfräulein Málva I. sagte, dass sie wisse, dass ihre Amtszeit ende und eine Nachfolgerin gewählt werde. Ein Datum von En- und Inthronisierung gibt es aber noch nicht – eventuell wird letztere wie früher üblich erst am Burgfestwochenende selbst angesetzt.

Musikschule Königstein lädt ein zum Orchesterkonzert „Peter und der Wolf"



Königstein (kw) – Ein besonderes musikalisches Erlebnis erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag, 21. November, um 16 Uhr in der Aula der St. Angela Schule in Königstein: Die Musikschule Königstein präsentiert das berühmte musikalische Märchen „Peter und der Wolf" von Sergej Prokofjew in einer Bearbeitung von Gerhardt Buchner.

Seit dem 24. Oktober treffen sich jeden Samstagvormittag Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte der Musikschule zu gemeinsamen Proben, um das bekannte Werk auf die Bühne zu bringen. Unter der musikalischen Leitung von Clemens Schlemmer entsteht dabei ein besonderes Orchesterprojekt, das verschiedene Instrumentengruppen zusammenführt: Streicher, Bläser und Schlagwerk gestalten gemeinsam die musikalische Geschichte rund um Peter, den Vogel, die Ente und den Wolf. Eine Erzählerin führt das Publikum durch das musikalische Märchen.

Das Besondere an diesem Projekt ist das gemeinsame Musizieren über Alters- und Erfahrungsgrenzen hinweg. Musikerinnen und Musiker sammeln wertvolle Orchestererfahrungen, lernen, aufeinander zu hören und erleben, wie aus vielen einzelnen Stimmen ein gemeinsamer Klang entsteht. Dabei steht nicht nur das musikalische Ergebnis im Mittelpunkt, sondern vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Eingeladen sind alle Familien, Kinder und Musikinteressierten. Der Eintritt ist frei, die Plätze sind allerdings begrenzt. Eine Ticketreservierung wird empfohlen unter Telefon 06174 9969947 oder E-Mail: info@musikschule-koenigstein.de.

Hessens CDU-Generalsekretär Born zu Gast beim traditionellen Grünkohlessen

Königstein (kw) – Die CDU Königstein lädt am Sonntag, 22. November, um 19 Uhr zu ihrem traditionellen Grünkohlessen ins Bürgerhaus Falkenstein ein.

Als Gastredner wird in diesem Jahr Leopold Born, Generalsekretär der CDU Hessen, erwartet. Unter dem Titel „Zukunft Volkspartei. Die CDU in Bund, Land und Kommunen" wird er aktuelle politische Entwicklungen und die Herausforderungen für die CDU auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene beleuchten. Im Anschluss an seinen Vortrag besteht Gelegenheit für Fragen und eine offene Diskussion. Danach lädt die CDU Königstein zum gemeinsamen Grünkohlessen und persönlichen Austausch ein. Mitglieder, Freunde und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu der Veranstaltung willkommen.

Anmeldungen sind bis zum 18. November per E-Mail an annette.hogh@cdu-koenigstein.de oder telefonisch unter 06174 259955 möglich. Die Kosten für das Essen betragen 23,90 Euro pro Person. Alternativ wird Rehgulasch mit Rotkohl und Klößen angeboten.

Kulturgesellschaft trifft sich zur Jahreshauptversammlung

Falkenstein (kw) – Bei der Jahreshauptversammlung der Kulturgesellschaft Königstein am Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr, in Jetts Restaurant, Am Bornacker 3, in Falkenstein dreht sich alles um das Jahr 2025 und die Veranstaltungen des Vereins. Nach den ausführlichen Berichten des Vorstands werden jeweils die Regularien aufgerufen. Dazu gehören die Berichte des Kassierers und der Kassenprüfer ebenso wie die Entlastung des Vorstandes.

Zum Abschluss wagt die Kulturgesellschaft Königstein dann einen Blick in das aktuelle Veranstaltungsgeschehen und lässt sich gerne bei den Planungen für das Jahr 2027 über die Schulter schauen.

Aktuelle Infos zu der Versammlung und zu den weiteren Veranstaltungen finden sich auch auf der Internetseite www.kultur-koenigstein.de.

Spielenachmittag der Kolpingfamilie

Mammolshain (kw) – Die Kolpingfamilie Mammolshain lädt herzlich zum Spielenachmittag am Sonntag, 15. November, ab 15 Uhr im Haus St. Michael, Pfarrer-Bendel-Weg 1, ein. Die Teilnehmenden erwartet eine vielseitige Auswahl an Brett-, Karten- und Gesellschaftsspielen für alle Altersgruppen.

Eigene Spiele können gerne mitgebracht werden. Der Spielenachmittag bietet eine entspannte Gelegenheit, gemeinsam neue Spiele kennenzulernen, Spaß zu haben und Kontakte in der Gemeinschaft zu pflegen.



Ein Blick in die Großbaustelle: Tücken am Bau verzögern Fertigstellung des Sport- und Kulturzentrums Schloßborn um ein Jahr

Schloßborn (as) – Es gehört schon ein gehöriges Maß an Fantasie dazu, sich beim Gang über die Baustelle der ehemaligen Mehrzweckhalle in Schloßborn in die Zukunft zu beamen. Anhand der Erläuterungen von Architekt Stephan Dick und von Glashüttens Fachbereichsleiter Sven Kirst sowie der bei Diskussionen immer mal wieder ausgerollten Baupläne ist es mitunter nicht einfach, sich vorzustellen, wie die Kammern des geöffneten Herzens aussehen werden, wenn hier nach erfolgreicher Operation in weniger als zwei Jahren die Einweihung des stolzen Sport- und Kulturzentrums Schloßborn gefeiert wird. Zumindest für all jene, die kein Architekt oder im Bauamt der Gemeinde seit Jahren mit der Thematik beschäftigt sind. Denn abgesehen von Bodenplatten und einigen Betonwänden ist noch nicht viel zu sehen von der Sporthalle, dazu das Gerippe der Mehrzweckhalle.

Im Kopf hatten bei der Baustellenführung alle Teilnehmer – aus Verwaltung, von Baufirmen, Vertreter des TV Schloßborn und der Laienbühne Schloßborn – den Zeitplan, den Bürgermeister Thomas Ciesielski wenige Tage zuvor in der Gemeindevertretung aktualisiert bekannt gegeben hatte. Das größte Investitionsprojekt in der Geschichte der Gemeinde ist mittlerweile um ein Jahr gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan in Verzug. Die neue Einfeld-Sporthalle soll im September 2027 nutzbar sein, der Verbindungstrakt mit den Umkleiden zum Hauptgebäude nach den Herbstferien, sodass in der Hallensaison 27/28 wieder ein weitgehend regulärer Sportbetrieb stattfinden könnte. Bei der ehemaligen Mehrzweckhalle ist die Fertigstellung als Kulturzentrum für Ende des zweiten Quartals 2028 in Aussicht gestellt. Aber niemand weiß zum heutigen Zeitpunkt, ob dieser Plan einzuhalten sein wird. So beginnen die Holzbauarbeiten für die Sporthallen-Fassade aufgrund der kalten Jahreszeit erst im kommenden Februar. Noch vor drei Monaten war mit dem bereits vergangenen September gerechnet worden und einem Richtfest im November, also in diesen Tagen.

Das alles hat Gründe, die offenbar am wenigsten im Verschulden der Gemeinde liegen, sondern in erster Linie, um es einfach zu sagen, mit „Pfusch am Bau“ – heute wie vor 50 Jahren.

Da ist zunächst die Sporthalle zu nennen, erste Station des Rundgangs. Hier hat die Baufirma die Außenwand auf das Innenmaß der Halle gestellt, was vom Raumvolumen abgegangen wäre. Bei einer DIN-Sporthalle, für die der Kreis zwei Millionen Euro zuschießen soll, keine Option. Festgestellt wurde der Fehler bereits im Januar, der Abbruch der erst 15 Zentimeter hohen Wand dauerte aber keine sechs Wochen, sondern bis August. Zudem musste die Bodenplatte verlängert, Statik und Verbund neu berechnet werden, da die Anschlusspunkte danach völlig andere waren, erklärte Dick. Die Gemeinde hat das komplett erstattet bekommen, aber es war mehr als ein halbes Jahr verstrichen. „Jetzt geben sie aber Gas, arbeiten samstags bis 16 Uhr“, so Dick. Immerhin stehen schon die drei geräumigen Geräteräume im Rohbau, über die sich zumindest schon einmal die Schloßborner Turner freuten. Darauf wird eine kleine Tribüne gesetzt, hinter der sich Stauräume für Vereinsmaterialien, auch der Laienschauspieler, befinden werden.

Erreicht wird diese Tribüne über eine Treppe des Zwischentrakts sowie einen Fahrstuhl, womit sie barrierefrei ist. Hier ist der Rohbau auch schon fortgeschritten, rechts aus der Halle kommend befinden sich Umkleiden und der Nassbereich, auf der gegenüberliegenden Seite Schiedsrichterräume und eine Behindertentoilette. Eingang vom Parkplatz und Ausgang zum Sportplatz liegen in einer Linie. In dieser Flucht wurde nach dem Durchgang zum Sportplatz auch eine 350 Kubikmeter große Zisterne mit Rigole eingebracht, die das gesamte Oberflächenwasser sammelt und langsam an die Natur zurückgibt. Jenseits der künftigen Treppe, die hochführen wird ins Kulturzentrum und auf die Dachterrasse, die auf der ebenfalls noch ausstehenden Stahlbeton-Dachkonstruktion Platz finden wird, fällt der Blick der Besuchergruppe in einen 7,50 Meter tiefen Schacht. In diesem wird das komplette Schmutzwasser der Anlage gesammelt und abgefahren werden. Es muss mit einer Hebeanlage hochgepumpt werden, da der Schacht durch die Lage der Sporthalle so tief sein muss, dass es keinen Anschluss an die Kanalisation gibt.



Die Besuchergruppe um Architekt Stephan Dick (ohne Weste) auf der Baustelle. Ab jetzt wird an der früheren Mehrzweckhalle, die zum „Kulturzentrum“ wird, nur noch nach oben gebaut, die Abrissarbeiten sind abgeschlossen. Fotos: Schramm



Siebeneinhalb Meter tief sind die Schächte, über die das komplette Schmutzwasser der Anlage abgeführt werden wird.

Es fehlten die Fundamente

Richtig spannend und nervenaufreibend wurde es für die Planer dann wieder beim Entkernen der Mehrzweckhalle. Dabei wurde festgestellt, dass die tragenden Wände über keine Fundamente verfügen – die Gründung entsprach schlicht nicht den Dokumenten. Pfusch anno 1968. „Die Wände mussten ertüchtigt werden, es wurde gegen das Erdreich betoniert“, erklärte Kirst.

Das Untergeschoss ist Technik- und Lagerräumen vorbehalten. Am meisten wurde dann – wenig überraschend – im Saal des künftigen Kulturzentrums diskutiert. Zum Beispiel über die Bühnenhöhe, die durch den bisherigen Unterzug begrenzt gewesen ist. Den wird es künftig nicht mehr geben, die Decke wird im Trockenbau geschlossen, das Bühnenfenster könnte also bis zur Decke gehen, erläuterte Dick. Er legte den Fokus auf die gegenüberliegende Seite. Dort wird sich freischwebend, also ohne Wandanschluss, auf drei Stützen und drei Meter über dem Boden die Empore befinden für die Bühnentechnik, aber auch mit weiteren Besucherplätzen. Erreichbar ist die Empore über eine Treppe aus dem Saal sowie barrierefrei über den zweiten Fluchtweg aus dem hinteren Teil des Eingangsbereichs, welcher nach wie vor an der Ringstraße liegen wird.

Was von der alten Mehrzweckhalle bleiben wird, ist die große Fensterfront, die für viel natürliches Licht im Saal sorgen wird. Die Posten-Riegel-Fassade wird an den Vorgängerbau erinnern. Ein kleines Fragezeichen bleibt noch die Decke zum Obergeschoss, die im Brandschutz die Feuerwiderstandsklasse F90 erfüllen und dafür noch bekleidet werden muss mit Promat. Die Abdeckung zu den Stahlträgern müsste 25 Millimeter betragen, aktuell sind es eher 2,5. „Der Statiker ist da hoffnungsvoll, aber ich habe es noch nicht in den Akten“, sagte Architekt Dick.

Kleine Änderungen gibt es wohl noch in der Küche und in der Essensausgabe. So wünschen sich die Vereine, dass an der Theke noch die störende Eckwand wegfällt und durch eine luftigere Stütze ersetzt wird. Dafür sollte an der Stelle, wo der Ausgang zur Dachterrasse und zur Treppe ist, noch Platz sein, konnte sich Dick mit dieser Idee gut anfreunden.

Letzte Station war das Obergeschoss auf der Ebene der Ringstraße, wo der Eingang im Übrigen exakt an der gleichen Stelle sein wird wie bisher. Hier wurden die Wände bereits um 50 Zentimeter erhöht und verstärkt, um letztlich das Dach mit der Photovoltaikanlage auch bei Schneelast tragen zu können. Durch die gewachsene Raumhöhe kam auch die Diskussion auf, ob die Vereinsräume und Sitzungszimmer auf dieser Ebene nur – wie geplant – Oberlichtfenster oder echte Flächenfenster bekommen sollen, die sich zumindest die Vertreter des TV Schloßborn wünschten. Grundsätzlich zeigten sich der Vorsitzende Tobias Döring und seine Vize Julia Preisker mit den Planungen aber zufrieden. „Wir gucken, dass wir bis September fertig werden, dann sind wir happy“, schaut Döring nach vorne. Zwar konnte der Verein mit seinen Übungsstunden weitgehend beim TV Ruppertshain und beim SC Glashütten unterkommen, doch die Teilnehmerzahlen gerade beim Kinderturnen, das nur in Glashütten angeboten werden kann, gingen zurück. Ein dritter Winter ohne Halle wäre „Horror“ für den neuen Vorsitzenden.

Vielleicht kein „Horror“, aber auch nicht schön für die Gemeinde ist, dass die Kosten für die Sanierung der Mehrzweckhalle am Ende ziemlich sicher höher sein werden als bei einem kompletten Neubau. Die Bausubstanz war viel schlechter als erwartet und als es die vorhandenen Unterlagen hergaben, somit musste mehr vom Bestand weggerissen werden als geplant. Das sind Dinge, die sich oft erst im Laufe einer Baumaßnahme herausstellen und auch nicht mehr ändern lassen. Insofern ist jetzt „Kurs halten“ angesagt in der kompletten Gemeinde und vor allem im Rathaus, wo man natürlich inständig hofft, dass von der Großbaustelle keine neuen Hiobsbotschaften mehr kommen.



Unterwegs im Mitteltrakt, nach rechts geht es in die Umkleiden.



Von der Sporthalle sind immerhin schon die Materialgaragen im Rohbau fertig, während der Sockel der Außenwand wegen eines Messfehlers zwischendurch nochmal abgebrochen werden musste.

Anzeige

A-WISSEN



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Vaginal Sekret

Tabuthema Scheidensekret: Wie bei allen Schleimhäuten ist der Schleim zusammengesetzt aus Wasser, Säuren und Protein. Jeder Bestandteil hat eine essenzielle Wirkung. Auf den Schleimhäuten können sich Mikroorganismen ansiedeln, die wichtige Funktionen erfüllen. Im Kindesalter ist der Vaginale Schleim pH-neutral. Ab der Pubertät sinkt durch den Einfluss des Östrogens der pH-Wert auf ca. 4. Ab den Wechseljahren steigt der pH-Wert aufgrund des fehlenden Östrogens wieder auf 6-7. Mit einem pH-Wert- Selbsttest kann man Bakterieninfektionen auf den Schleimhäuten, eine Fehlansiedlung von Keimen, indirekt nachweisen. Steigt der Wert bei einer erwachsenen Frau auf dem „Scheiden-pH-Wert-Teststäbchen“ auf über 4,4, können sich vor allem Keime, die ohne Luft leben, ansiedeln und zu Problemen führen. Die Farbe des Ausflusses, der Geruch und Juckreiz sind darüber hinaus Indikatoren für eine Infektion. Normal soll er bis zu den Wechseljahren geruchlos und weiß sein. Ein Absinken des Ausflusses in Verbindung mit Trockenheit ist in den Wechseljahren normal. Wer ab dieser Zeit zu vermehrten Infektionen neigt, sollte mit dem Frauenarzt über eine örtliche Östrogenbehandlung sprechen, um das gesunde, saure Milieu wieder zu stabilisieren. Mehr dazu in unserem Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

MYJOB.de

Königsteiner Tafelrunde: Das Rheingold – Macht und Liebe, Geld und Götter

Falkenstein (kw) – Bei der vergangenen Königsteiner Tafelrunde ging es hoch hinaus: Der ehemalige Lufthansa-Pilot Wolfgang Weinreich nahm mehr als 50 Gäste mit auf eine faszinierende Reise durch sieben Jahrzehnte zivile Luftfahrt. Nun führt die nächste Veranstaltung in eine ganz andere Welt – von den Höhen des Himmels hinab in die Tiefen und Untiefen des Rheins. Im Mittelpunkt steht diesmal Richard Wagners Oper „Das Rheingold", der Auftakt zum „Ring des Nibelungen".

Das Thema könnte aktueller nicht sein. So haben beispielsweise die kürzlich veranstaltete Fußball-Weltmeisterschaft und FIFA-Präsident Gianni Infantino mehr mit Richard Wagners „Rheingold" gemeinsam, als man denkt. Das Streben nach Geld und Macht verbindet die scheinbar so unterschiedlichen Welten. Während Infantino den wirtschaftlichen Erfolg des Weltfußballs in den Mittelpunkt stellt, geht es in Wagners Oper um Reichtum, Machtstreben und die Ausbeutung von Mensch und Natur. Das 150. Jubiläum der ersten vollständigen Aufführung des „Rings des Nibelungen" in Bayreuth bietet einen weiteren Anlass, sich mit diesem faszinierenden Werk auseinanderzusetzen.

Bei der nächsten Königsteiner Tafelrunde am Mittwoch, 25. November, um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses Falkenstein wird der Journalist und Historiker Ulrich Boller das „Rheingold" aus ungewöhnlichen Perspektiven beleuchten. Unter dem Titel „Das Rheingold – Macht und Liebe, Geld und Götter" geht er der Frage nach, welche erstaunlich aktuellen Themen in Wagners Oper stecken.

Dabei geht es nicht nur um die Geschichte von Alberich, der von den Rheintöchtern zurückgewiesen wird und daraufhin dem Gold verfällt. Boller betrachtet das Werk auch aus psychologischer, wirtschaftlicher, ökologischer, gesellschaftlicher und politischer sowie juristischer Sicht. Die Entstehung von Hass aus enttäuschter Liebe, die Macht des Kapitals, die Ausbeutung der Natur, Unterdrückung und Diktatur sind ebenso Themen wie die Frage nach den rechtlichen Grundlagen von Wotans Herrschaft und der Bedeutung der Götter als menschliche Projektionen.

Anhand ausgewählter Passagen des Librettos wird Ulrich Boller zeigen, wie vielschichtig Wagners Text ist und wie sich darin grundlegende Fragen menschlichen Zusammenlebens widerspiegeln. Auch die Entstehungsgeschichte des Werks und Wagners Verbindung des mittelalterlichen Nibelungenlieds mit nordischen Göttersagen werden zur Sprache kommen. Musikalische Leitmotive und Tonarten ergänzen den Vortrag.

Ulrich Boller ist bei der Königsteiner Tafelrunde bereits bekannt. Im April 2024 begeisterte er die Besucher mit einem Vortrag über die Geschichte der Hoechst AG. Mit seinem neuen Thema verspricht er erneut einen ebenso kenntnisreichen wie unterhaltsamen Abend, der historische und kulturelle Zusammenhänge mit Fragen der Gegenwart verbindet.

„Nach der faszinierenden Reise mit Wolfgang Weinreich durch die Geschichte der Luftfahrt geht es diesmal in eine ganz andere Richtung. Ulrich Boller zeigt uns, dass selbst in einer Oper aus dem 19. Jahrhundert Themen stecken, die uns heute noch beschäftigen. Ich freue mich auf einen spannenden Abend und anregende Gespräche", sagt Christoph Scharr, der die Königsteiner Tafelrunde für die CDU organisiert.

Die Königsteiner CDU lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu diesem Vortrag ein. Vorkenntnisse über Richard Wagner oder die Oper sind nicht erforderlich. Zur besseren Planung wird um eine kurze Anmeldung unter christoph.scharr@cdu-koenigstein.de gebeten.

Adventsbasar der Kolpingfamilie und des Kirchortes St. Michael

Mammolshain (kw) – Die kreativen Damen aus dem Kirchort und der Kolpingfamilie bieten zum Adventsbasar in Mammolshain am Sonntag, 22. November, 14 bis 17 Uhr, wieder schön gestaltete Advents- und Türkränze an. Adventliche Basteleien und Plätzchen ergänzen im Dorfgemeinschaftshaus Mammolshain, Oberstraße, das Angebot und stimmen auf die Vorweihnachtszeit ein. Eine Kaffee-Ecke mit selbst gebackenen Kuchen lädt zum Gespräch und Verweilen ein. Der Erlös des Basars fließt wie jedes Jahr in Projekte der Partnergemeinde in Rauya Tansania. Die Kolpingfamilie und die Mitglieder des Kirchortes freuen sich auf den Besuch vieler Bürgerinnen und Bürger und auf die Begegnung mit ihnen.

Für Kuchenspenden wären die Veranstalter sehr dankbar. Eine Unterstützung der Projekte in Raya, Tansania ist immer willkommen.

Ehrenamt verdient Anerkennung: Plaschis verleihen 17 Ehrenamts-Cards



Die Inhaber der Ehrenamts-Cards sagen „Danke!" an den Hochtaunuskreis. Foto: privat

Königstein (kw) – Ohne ehrenamtliches Engagement wäre das vielfältige Vereinsleben in Königstein kaum denkbar. Um den besonderen Einsatz seiner Mitglieder zu würdigen, hat der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser" insgesamt 19 neue oder verlängerte Ehrenamts-Cards des Hochtaunuskreises beantragt. Im Rahmen einer Vorstandssitzung wurden diese Karten feierlich überreicht. Dies übernahm der 1. Vorsitzende des Königsteiner Narrenclubs, Daniel Georgi, gemeinsam mit Kurt Nachtsheim, Vorsitzender des Vereinsrings Königstein, der die Gelegenheit nutzte, um den Geehrten persönlich für ihren Einsatz zu danken.

Die Ehrenamts-Card des Kreises ist eine besondere Anerkennung für Menschen, die sich über einen längeren Zeitraum freiwillig und unentgeltlich für das Gemeinwohl engagieren. Voraussetzung ist grundsätzlich ein ehrenamtlicher Einsatz von mehr als fünf Stunden pro Woche über mindestens drei Jahre. Mit der Karte sind zahlreiche Vergünstigungen in Hessen verbunden.

„Unsere Veranstaltungen, unsere Kinder- und Jugendarbeit und das gesamte Vereinsleben funktionieren nur, weil so viele Menschen bereit sind, einen großen Teil ihrer Freizeit für andere einzusetzen. Oft sieht man am Ende nur die fertige Veranstaltung, aber nicht die unzähligen Stunden an Vorbereitung, Training, Organisation und Arbeit dahinter. Genau diesen Einsatz möchten wir mit der Ehrenamts-Card besonders würdigen und einfach einmal Danke sagen", erklärte Daniel Georgi. Die ausgezeichneten Mitglieder engagieren sich in ganz unterschiedlichen Bereichen: von der Vorstands- und Organisationsarbeit über die Betreuung und das Training der Tanzgruppen bis hin zur Planung und Durchführung großer Veranstaltungen. Hinzu kommen unzählige Helferdienste, handwerkliche Arbeiten und Aufgaben, die häufig im Hintergrund stattfinden, für ein funktionierendes Vereinsleben aber unverzichtbar sind.

Auch Kurt Nachtsheim unterstrich in seinem Grußwort die Bedeutung dieses Engagements für die gesamte Stadt: „Königstein lebt von seinen Vereinen und vor allem von den Menschen, die sie mit Leben füllen. Ehrenamt bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu gestalten und etwas für andere zu tun, ohne dafür eine Gegenleistung zu erwarten. Das ist alles andere als selbstverständlich. Deshalb freue ich mich sehr, dass dieses Engagement mit der Ehrenamts-Card eine besondere Wertschätzung erfährt."

Folgende Mitglieder werden mit der Ehrenamts-Card ausgezeichnet: Julia Becker, Colin Dawson, Helen Dawson, Alexandra Franz, Angelika Georgi, Dieter Giese, Nicole Glässer, Robert Glässer, Thomas Hülsmann, Nicole Hülsmann, Christine Kipp, Christian Knöß, Leonie Knöß, Nicole Remédios Marques, Siegbert Sturm, Nadja Sya, Gabriela van der Heijden, Udo Weihe und Sabine Wieland.

Für den Narrenclub ist die Auszeichnung zugleich ein Zeichen dafür, wie vielfältig das ehrenamtliche Engagement innerhalb des Vereins ist. Ob auf der Bühne, hinter den Kulissen oder in der Organisation: Erst das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen macht die Fastnacht und das Vereinsleben in Königstein möglich. „Wir können uns glücklich schätzen, so viele engagierte Menschen in unseren Reihen zu haben. Diese Auszeichnung ist ein kleines Dankeschön für eine ganz große Leistung", so Georgi abschließend.

Nach dem ZDF-Prinzip „Bares für Rares"

jetzt in der Antik Galerie Wagner

– der Partner für Schmuck & Co.



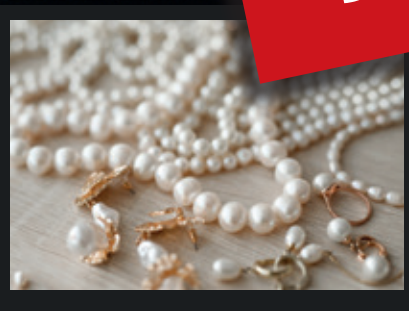
BARES FÜR WA(H)RES – AKTION

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
14. November	16. November	17. November	18. November	19. November	20. November

Nutzen Sie diese einmalige Chance!
Kostenlose Wertschätzung
und Barankauf vor Ort.



Sofort Bargeld







Kostenlose Bewertung vor Ort



ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber
Marken-Uhren | Münzen & Barren
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art
Goldschmiede-Arbeiten

WAGNER ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus
Parkmöglichkeiten vor Ort
Tel. 06174 9528438 • Mobil 0176 60431216
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

WAGNER ANTIKGALERIE

Lebendiges Latein, Technik und Kreativ-AGs: Die Bischof-Neumann-Schule präsentiert sich vielfältig



Spannend: Die Experimente in den Technikräumen ziehen viele Besucher an. Fotos: Ungeheuer



Voll besetzte Kollegskirche bei der Eröffnung mit dem Schulchor der Klassen 5 bis 7

Königstein (tu) – Welche Bildungsangebote und Besonderheiten die Bischof-Neuman-Schule auszeichnen, das erfuhren Kinder, die vor dem Wechsel in die weiterführende Schule stehen, und ihre Eltern beim Tag der offenen Tür am letzten Oktober-Samstag.

Ein Gebäude zeichnet die katholische Privatschule – die allen Kindern mit christlicher Orientierung offensteht – im besonderen Maße aus: die Kollegskirche. Nahezu vollständig gefüllt, findet hier an diesem Tag um 9 Uhr die Begrüßung durch Rektor Dr. Jens Henninger statt. Dabei sind in der Kirche jedoch nicht nur Mütter und Väter mit ihrem Nachwuchs im Grundschulalter zu sehen, die auf der Suche nach einem geeigneten Gymnasium sind, sondern auch etwas ältere Schüler und Schülerinnen. Denn der rund 75 Mitglieder umfassende und stimmgewaltige Schulchor der Klassen 5 bis 7, unter der Leitung von Anna-Verena Reger, eröffnet den Tag mit den Liedern „Do it with love“ und „Mehr davon“. Die Begrüßungsrede Henningers ist stark von christlichen Gedanken und Inhalten geprägt, dies aber auf erfrischend unaufdringliche Weise. Im Vertrauen darauf, dass „Gott uns mit seinem Segen begleitet“, wünscht er allen „viel Freude beim Kennenlernen der Schule“. Genau dieser Wunsch wird nach dem abschließenden Gebet des „Vater unser“ wohl für viele in Erfüllung gehen. Schließlich bietet die Bischof-Neumann-Schule mit ihren Jahrgangsreihen von 5 bis 12 ein auffallend vielfältiges Programm mit unterschiedlichen Schwerpunkten an.

Naheliegend ist ein längerer Besuch in der Bühnenhalle. Dort zeigt der Sportlehrer Kai Dombrowski mit etwa 80 Kindern und Jugendlichen verschiedene Break-Dance-Tänze. Was für ein Spaß! Vor viel Publikum begeistert diese „Tanz Arena 2026“ nicht nur mit individueller Tanz-Akrobatik und selbst entwickelten Choreographien, sondern auch mit den Auftritten von älteren und ehemaligen Schülern und Schülerinnen. Zeigen diese doch eine durchaus gereifte Eleganz in lateinamerikanischen Paartänzen.

35 Prozent Mädchenanteil

Sehr informativ ist derweil die „Präsentation der Schulleitung“. Die stellvertretende Schulleiterin Barbara Weber erläutert ihrem aufmerksamen Publikum das Konzept der vierzügigen G-8-Schule, die zu 35 Prozent von Mädchen und zu 65 Prozent von Jungen besucht wird. Die erfahrene Pädagogin ist stolz darauf, dass ihre Schule über ein ungewöhnlich weitgefächertes Beratungsnetzwerk verfügt. Auch bekräftigt Weber den enormen Nutzen der Nachmittagsbetreuung sowie die große Bedeutung der verschiedenen AG-Angebote in Chören, im Orchester, in der Big-Band oder in den Theater-AGs.

Doch besonders was Fremdsprachen angeht, wird den derzeit 808 Schülern und Schülerinnen der BNS traditionell einiges geboten. So beginnen ab der 5. Klasse der Latein- und der Englischunterricht. Später, ab der 8. Klasse, kann zwischen Französisch und Altgriechisch gewählt werden. Wobei es auch Klassenfahrten und Austauschprogramme nach England und Italien gibt.

Seit zwei Jahren und damit noch recht kurz steht „Digitale Bildung“ auf dem Lehrplan. Dieses Fach kommt im Unterricht von Dominik Christ in der 5. und 6. Klasse gut an. Der Lehrer zeigt sich überaus engagiert. „Vorbeugen statt reagieren“ lautet seine Devise. Er will den Kindern zeigen, wie sie sich möglichst sicher vor unterschiedlichsten Gefahren im Internet bewegen. „Würde, Freiheit, Verantwortung und Gemeinschaft“ sind die vier Säulen, auf die er seinen Unterricht aufbaut. Sie machen ein christlich geprägtes „Miteinander im digitalen Raum“ erst möglich. Denn ganz ohne Frage ist man sich an der Bischof-Neumann-Schule darüber bewusst, dass ein sorgfältig erlernter Umgang mit den schier unendlichen Möglichkeiten des Internets nicht nur gewinnbringend, sondern unbedingt notwendig ist. Ob sich dieses Erlernen eher spielerisch oder eher ernsthaft gestaltet? Dies wird die Zukunft zeigen. Am Infotag hatten neugierige Mädchen und Jungen zumindest die Möglichkeit, am jeweils halbstündigen Latein-, Mathematik- oder Englisch-Unterricht teilzunehmen. Und wie begeisternd gerade die Sprache Latein sein kann, zeigten sogar die beiden Schüler Lukas Breusted und Antoni Zygmunt gemeinsam mit dem „Ehemaligen“ Andreas Gasser in ihrem erfrischenden Sketch.

Frage: Wie erklärt man auf Latein die Funktion eine E-Bikes? Wunderbar lebendig erscheint die Antwort! Spielfreudig in lateinischen Dialogen von Antoni Zygmunt und Andreas Gasser vorgetragen. Und souverän ins Deutsche übersetzt von Lukas Breusted. Wobei die Sprache Latein tatsächlich vom Vatikan am Leben gehalten wird. Laut Andreas Gasser erscheint nämlich jährlich ein vom Vatikan aktualisiertes Wörterbuch. In diesem stehen deutsche Wörter wie zum Beispiel „Elektromotor“ oder „Batterie“ ins Latein übersetzt. Ja, ganz nebenbei erfahren die Besucher im Gespräch mit Akteuren, Lehrkräften, Kindern und Jugendlichen durchaus Kurioses und Wissenswertes.

Doch wo kann man während des Rundgangs eine Pause machen, um zu überlegen, wohin es im Anschluss gehen könnte? Hierfür bietet die Mensa einen gerne wahrgenommenen Ort. Anders als in der Pausenhalle, in der an zahlreichen Infoständen auch selbst gebackener Kuchen angeboten wird, kann man hier herzhaft aus verschieden belegten Brötchen auswählen. Und überall auf dem weitläufigen Schulgelände sind fröhliche, entspannte oder neugierige Menschen zu entdecken. Manche nutzen die von Lehrkräften und Schülern angebotenen Führungen. Die meisten entscheiden jedoch lieber selbstständig, was sie sich genauer ansehen möchten. So besuchen die einen eine der Orchesterproben, während die anderen sich im Kunstraum sehenswerte Skulpturen, Marionetten, Malereien oder Architekturmodelle anschauen. Wobei im Werkraum interessierte Kinder kleine Schmuckstücke aus Speckstein herstellen dürfen.

Letztlich üben jedoch die Naturwissenschaften die größte Anziehungskraft aus. So fasziniert es Erwachsene ebenso wie Jungen und Mädchen, wenn es bei Experimenten blubbert, dampft und zischt. Wenn ältere Schüler oder Schülerinnen mit spannenden Chemieexperimenten und Physikversuchen verblüffen, ist das eine nicht eben alltägliche Erfahrung.

Vielleicht ist genau dies der Grund, warum es am Tag der offenen Tür in der großen und angenehm hellen Bibliothek eher ruhig zugeht. Aber dies wird sich am nächsten Schultag schon wieder ändern, wenn Kinder während der Pausen kommen, um zu lesen oder sich bei der beliebten Bibliothekarin Katja Kalogrias ein paar Bücher auszuleihen.



Andreas Gasser (l.) und Antoni Zygmunt machen gekonnt auf die Sprache Latein aufmerksam.



Im Werkraum dürfen interessierte Kinder selbst Hand anlegen. Foto: Ungeheuer

Wofür zahlen Sie eigentlich Kontoführungsgebühren?

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

Meine Sparkasse und ich, das ist eine lange Geschichte. Sie beginnt mit meiner Geburt im Jahr 1967. Damals hat meine Oma dort ein Sparbuch für mich eröffnet. Seitdem bin ich Kunde. Doch meine Gutmütigkeit wurde in den vergangenen Jahren auf eine harte Probe gestellt. Erst wurden die Zinsen gestrichen. Dann kamen Kontoführungsgebühren, begründet mit der Nullzinsphase. Inzwischen sind die Zinsen deutlich gestiegen. Auf meinem Girokonto gibt es trotzdem weiter 0 %. Die Gebühren sind geblieben. Ich habe mich deshalb nach einer Alternative umgesehen. Kostenlose Girokonten für Privatkunden gibt es wie Sand am Meer. Aber das Angebot der Banco Bilbao Vizcaya Argentaria, kurz BBVA, sticht heraus. Für meine Zwecke konnte ich nichts Gleichwertiges finden. Deshalb habe ich das digitale Girokonto der spanischen Großbank für Sie getestet.

Das Angebot

Neukunden bekommen sechs Monate lang 3,75 % Zinsen. Das liegt sogar deutlich über den meisten Tagesgeldkonten und gilt für Guthaben bis 200.000 Euro, ohne Mindestbetrag und ohne Gehaltseingang. Danach ist der Zins variabel. Die Bank nennt derzeit 2,5 %, bei regelmäßigem Gehalts- oder Renteneingang sogar 3 %. Die Zinsen werden monatlich gutgeschrieben. Kontoführung und Mastercard-Debitkarte kosten nichts. Obendrauf gibt es ein halbes Jahr lang 3,75 % Cashback, also eine Gutschrift auf Kartenzahlungen (allerdings auf 15 Euro im Monat begrenzt, was nicht sonderlich transparent dargestellt ist).

Die Eröffnung

Die Online-Identifizierung lief problemlos, die Karte kam schnell per Post. Kleine Einschränkung: Ohne aktuelles Smartphone geht nichts. Die BBVA-App läuft nicht auf jedem alten Gerät. Wer noch mit einem betagten Handy unterwegs ist, braucht für die Eröffnung ein neues. Ist das Konto erst einmal eingerichtet, klappt die Kontoführung auch bequem per Onlinebanking am Computer. Aber Vorsicht: Für die Zwei-Faktor-Authentifizierung, also die doppelte Sicherheitsabfrage, muss das Smartphone stets in Reichweite sein.

Ein paar kleine Häkchen

Den Vor-Ort-Service einer Filialbank bietet die BBVA nicht, und Überweisungen auf das Konto brauchen etwas länger. Beim Befüllen verliere ich deshalb jedes Mal einen Tag Zinsen. Das ist verschmerzbar, aber es fällt auf. Auch hat die App gelegentlich Aussetzer: Der Bildschirm bleibt dann minutenlang einfach schwarz. Richtig geärgert hat mich etwas anderes. Ich musste unterschreiben, dass ich das Konto nicht geschäftlich nutze. Als Freiberufler finde ich das kleinlich. Zudem gibt es nur Einzelkonten. Ehepaare, die gemeinsam sparen wollen, müssen also zwei Konten eröffnen. Und wer Bargeld braucht, sollte aufpassen: Man kann zwar an allen Geldautomaten mit Mastercard-Logo abheben, aber das ist erst ab 150 Euro kostenlos. Bei kleineren Beträgen werden pro Abhebung 2 Euro Gebühr fällig.

Die Sache mit dem Dispo

Ich nutze das BBVA-Girokonto wegen der hohen Zinsen für mein Erspartes. Es wird deshalb nie ins Minus rutschen. Wer aber einen Dispokredit braucht, guckt in die Röhre. Der wird „vorübergehend“ nicht angeboten, heißt es auf der Website. Neukunden dürfen ihr Konto derzeit lediglich um bis zu 500 Euro überziehen. Der Sollzinssatz von 9,95 % wiederum zählt zu den günstigsten am Markt.

Wie sicher ist mein Geld?

Die BBVA ist eine spanische Bank. Deshalb greift die spanische Einlagensicherung. Sie schützt nach EU-weit einheitlichen Regeln Guthaben bis 100.000 Euro pro Kunde, genau wie hierzulande. Legen Sie also besser nicht mehr als diese Summe auf das Konto, auch wenn der Aktionszins für bis zu 200.000 Euro gilt. Mit der Steuer haben Sie dagegen keine Arbeit. Die Bank führt die Abgeltungsteuer automatisch ab. Einen Freistellungsauftrag können Sie in der App einrichten.

Mein Fazit

Für mein Erspartes ist die BBVA ein guter Parkplatz. Die Zinsen stimmen, die Kosten sind null. Wer ein modernes Smartphone besitzt und keine Angst vor Apps hat, macht wenig falsch. Mein Girokonto bei der Sparkasse behalte ich trotzdem bis auf Weiteres. Warum ich noch Kontoführungsgebühren bezahle? Die Antwort lautet: mein Berater. Er betreut seit Jahrzehnten meine Immobilienfinanzierungen. Als die Nullzinsphase zu Ende ging, hat er alle Darlehensverträge geprüft. Wo es mit der Anschlussfinanzierung brenzlig werden könnte, hat er gemeinsam mit den Kunden nach Lösungen gesucht. Ich selbst war nicht betroffen, meine Finanzierungen stehen solide. Aber so ein Service ist Gold wert. Man weiß ja nie. Die Frage ist nur, ob ich mir die happigen 4,95 Euro pro Monat später noch leisten will, wenn ich Rentner bin (oder mein Berater vor mir in den Ruhestand geht). Meine Ersparnisse liegen jetzt schon woanders. Und falls meine Sparkasse – wie so viele andere Banken – eines Tages beschließen sollte, den direkten Kontakt zwischen Berater und Kunde einzuschränken, bin ich weg. Ein anonymes Callcenter als Ansprechpartner kriege ich auch umsonst.

Den vollständigen Text von Jens Castner und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Jens Castner und Lars Winter bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Das Amtsblatt bleibt erhalten, aber das Internet hat künftig Vorfahrt

Glashütten (as) – Das Glashüttener Amtsblatt in Kombination mit dem Anzeiger ist eine Institution in der Gemeinde, die auch in Zeiten, in denen immer mehr – für die Lebensführung durchaus elementare – Angelegenheiten nur noch im digitalen Raum abgebildet werden, noch viele treue Leser hat. In der aktuellen Gremienrunde sorgte jetzt eine Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes für Aufsehen, dass die Hauptsatzung der Gemeinde dahingehend geändert werden soll, dass Satzungen, Verordnungen und öffentliche Bekanntmachungen über die Website der Gemeinde Glashütten bereitgestellt werden und auf diese Weise als veröffentlicht gelten. Also nur noch Amtsblatt light oder der langsame Abschied von der gedruckten Fassung?

Keineswegs, so Bürgermeister Thomas Ciesielski (CDU) in der Sitzung der Gemeindevertretung. „Das Amtsblatt wird nicht eingestellt", lautete die klare Ansage schon vor Beginn der Debatte zur Beschlussvorlage. Der konkrete Anlass zur Anpassung ist die Bürgermeisterwahl am 14. Februar 2027. Da der Wahlausschuss am 18. Dezember tagt, um über die Wahlvorschläge zu beraten und über die zur Wahl stehenden Kandidaten zu befinden, müsste gemäß der bestehenden Satzung am 28. Dezember ein Sonderamtsblatt verteilt werden – schwierig sowohl für die Gemeinde wie auch für Druckerei und Verteilung. Generell gebe die Veröffentlichung im Internet mehr Spielräume, insbesondere bei Wahlen und kurzfristigen Pflichtveröffentlichungen. „Ich rate dringend dazu, dem zuzustimmen", so der Bürgermeister. Die Vorlage sei zudem mit den Empfehlungen des Hessischen Städtetages abgeglichen worden. Und in der Satzung könne es eben nur heißen „online" oder in Druckform, beides sei nicht möglich.

Ein Thema, das im Übrigen bereits in Königstein in diesem Frühjahr intensiv diskutiert wurde und wo am Ende eine Mehrheit vor allem aus Kostengründen dafür stimmte, die „Amtlichen" aus der Taunus Zeitung zurückzuziehen und allein auf der städtischen Homepage zu veröffentlichen. Bekanntmachungen im Bauleitplanverfahren sind im Übrigen weiterhin von dieser Satzungsänderung ausgeschlossen, sowohl in Königstein wie auch in Glashütten, wo sie weiterhin im Amtsblatt erscheinen werden. Das war bei der Diskussion völlig unstrittig.

Aber was ist mit den ganzen anderen Bekanntmachungen? Die Fraktion der Grünen brachte einen Änderungsantrag ein. In der Satzungsänderung solle zusätzlich aufgenommen werden, dass im nächsten erscheinenden Amtsblatt darauf hingewiesen werde, wenn in der Zwischenzeit eine neue Veröffentlichung im Internet erfolgt ist. Das



Beliebte Lektüre in Glashütten: das Amtsblatt mit dem Glashüttener Anzeiger Foto: Schramm

Primat bleibe damit klar beim Internet, aber es handle sich um einen „zusätzlichen Service für mehr Transparenz, weil auch nicht jeder permanent das Internet verfolgt", begründete Grünen-Fraktionschef Dr. Christian Holst. Doch der Antrag sorgte letztlich für mehr Verwirrung im Parlament. Karin Kempf (FWG) wollte den Antrag zunächst unterstützen, zog dies aber später wieder zurück, als in der Debatte sich deutlicher herausschälte, dass die Grünen sich auch mit einem Hinweis auf die Website begnügen und nicht auf einem nachträglichen Komplett-Abdruck bestehen würden, sondern diese Abwägung der Verwaltung überlassen würden. „Wir wollen keinen Schritt zurück, es gibt nicht nur eine Holschuld des Bürgers, sondern auch eine Bringschuld der Gemeinde", so die FWG-Fraktionsvorsitzende.

Selbst Ciesielski gab sich überrascht: „Für uns war es klar, dass wir es dennoch im Amtsblatt bringen. Laut Antrag ist es weniger." Carmen Mildenberger (CDU) legte ihre Priorität darauf, dass die Satzungsänderung „rechtlich unschädlich" sein müsse und Tim Böttger (WGS) meinte, es habe im Ausschuss bereits Einigkeit bestanden, so wie vorgeschlagen zu verfahren, er werde den Änderungsantrag „nicht aus hohler Hand unterstützen". Holst versuchte, seinen Antrag noch zu retten. Es sei doch sinnvoll, den Hinweis (sprich den Verweis im Amtsblatt aufs Internet) aufzunehmen, wenn die Satzung jetzt schon geändert werde, auch wenn er „keinen Zweifel an der Gemeindeverwaltung" habe, dass sie hier transparent informiere. Doch in der Abstimmung stimmten nur die fünf Gemeindevertreter der Grünen für ihren Antrag, 14 waren dagegen. Den vorliegeden Hauptantrag zur Satzungsänderung konnten danach doch noch alle 19 anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (wie bereits im HFA) mittragen. Es sieht also so aus, dass das gute, alte Amtsblatt weiterhin mit allen amtlichen Bekanntmachungen erscheinen wird, wenn auch das Internet künftig – wenn nötig – auch mal schneller sein darf.

Diskussion um steigende Wassergebühr

Nach der Einbringung des Haushalts durch den Bürgermeister (vgl. KöWo, KW 45) gab es noch die erwartete Debatte zur vom Gemeindevorstand geplanten Erhöhung der Wassernutzungsgebühr um 0,32 auf 4,96 Euro brutto für den Kubikmeter Frischwasser. Sowohl beim Schmutzwasser als auch beim Niederschlagswasser ist keine Gebührenneukalkulation für 2027 nötig – möglicherweise aber für die Jahre danach, denn auf Rückfrage von Christoph Klomann (WGS), dass sich doch die versiegelten Flächen etwa durch das Neubaugebiet in Schloßborn erhöht hätten, erklärte der Bürgermeister, dass es demnächst eine „Befliegung" geben würde, nach der aktualisierte Flächen zur Verfügung stehen würden. Also ein Thema für den Haushalt 2028.

Zurück zum Frischwasser. Die Gemeinde schiebt seit dem Jahr 2020 eine Unterdeckung vor sich her, die inzwischen auf mehr als 600.000 Euro kumuliert ist. Damals betrug die reine Kostendeckung noch 2,59 Euro, die vorhandenen Überschüsse seien den Bürgern zurückbezahlt worden, sagte Böttger. Er sprach von einer „aus dem Ruder gelaufenen Kostenstruktur", die Belastungsgrenze für die Bürger sei längst erreicht. Deswegen lehne er (was nicht für alle Mitglieder der WGS/WGO-Fraktion galt) die Erhöhung ab. Ciesielski erinnerte an die Situation 2021 mit einem völlig überarbeiteten Wasserwerker und maroder Infrastruktur. „Wir wollen, dass die Bürger auch in 30 Jahren noch unsere Quellwasser haben", deswegen habe die Gemeinde in Personal und Infrastruktur investiert. Böttger entgegnete, er trete nicht bei den Sachkosten auf die Bremse, sondern bei den internen Kosten bei den Personalaufwendungen in der Verwaltung.

Unterstützung für den Bürgermeister gab es aus der eigenen Partei von Hans Jürgen Staab. Der Aubi-Vorsitzende erinnerte an das Leitungsnetz aus den 1960er Jahren und daran, dass die Überschüsse längst hätten investiert werden müssen. Es gelte jetzt, den HFA-Beschluss mitzutragen. Karin Kempf, die Vergleiche mit anderen Kommunen parat hatte, ging sogar darüber hinaus. In Schmitten koste der Kubikmeter 5,61 Euro, in Grävenwiesbach 5,57 Euro zuzüglich Grundgebühr. Königstein könne mit 2,86 Euro günstiger sein, da die Kommune am Rhein-Main-Verbund hänge. Die Freie Wähler Gemeinschaft brachte den Ergänzungsantrag ein, den Kubikmeterpreis auf 5,20 Euro einschließlich Mehrwertsteuer hochzusetzen, um 100.000 Euro des Defizits abbauen zu können, nachdem die bisherigen Erhöhungsschritte es nicht vermocht hatten, die jeweils angestrebten 50.000 Euro abzubauen. Um 620.000 Euro Miese auf Null zu bringen, müsste der Wasserpreis sogar um 2,70 Euro angehoben werden, rechnete Zahlenexpertin Kempf vor.

So weit will freilich noch niemand gehen. Holst als Vorsitzender des HFA sagte, man habe im Ausschuss das Thema erkannt und werde es sich genauer angucken, um eine „andere Lösung" zu finden. Aktuell werde er der von der Gemeinde eingebrachten Erhöhung um 32 Cent zustimmen. Bei der von der WGS beantragten namentlichen Abstimmung stimmten sieben Gemeindevertreter (darunter auch WGS-Mann Volker Bartmann) für den weitergehenden Antrag der FWG, auf einen Kubikmeterpreis von 5,20 Euro zu gehen, elf waren dagegen bei einer Enthaltung. Der Hauptantrag, also die Erhöhung auf 4,96 Euro, ging dann mit 17:2 Stimmen durch, dagegen waren nur Böttger und Klomann.

Gartenhütte brennt nieder

Schloßborn (kw) – Rauchschwaden über Schloßborn: Am Freitag, 6. November, ist gegen 20.45 Uhr auf einem anliegenden Gartengrundstück im Dittelshainer Weg eine Gartenhütte vermutlich aufgrund eines unsachgemäß angebrachten Kaminrohrs in Vollbrand geraten. Feuerwehr, Polizei und Rettungskräfte waren mit Einsatzkräften vor Ort. Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden an. Dabei brannte die Gartenhütte bis auf die Grundmauern nieder. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung liegen nicht vor.

Mainova informiert

Glashütten (kw) – Das Main Info Mobil des regionalen Energiedienstleisters Mainova kommt am Donnerstag, 19. November, nach Glashütten, wo es von 10 bis 12.30 Uhr am Rewe-Parkplatz (Dornsweg 1) zu finden ist. Mainova-Kunden und -Interessenten können sich dort von Servicemitarbeiter Jochem Häußner persönlich zum Thema Energie und zu innovativen Energielösungen beraten lassen sowie Fragen zu ihrem Mainova-Tarif und ihrer Rechnung stellen.

König's REISEN

NEUER KATALOG
Kostenlos anfordern aus dem Festnetz 0800 0400 123 oder unter www.koenigSreisen.de



Glacier-Express im Schnee



08.01. – 13.01.2027 DFG | 27.01. – 01.02.2027 | 19.02. – 24.02.2027 | 11.03. – 16.03.2027

Hotel Weisses Kreuz**** in Feldkirch (8,1 bei Booking.com) • 5 x 4-Gang Abendessen (Hauptgang zur Wahl) inkl. ausgewählter Getränke • Ausflug Klosters, Davos und Vaduz mit Reiseleitung • Fahrt mit dem Glacier-Express 2. Klasse im Panoramawagen von Andermatt nach Chur • Ausflug Bregenzerwald mit Reiseleitung • Pferdeschlittenfahrt und „Selbstgebrannter" • Besuch der Schnapsbrennerei Prinz mit Verkostung • Fahrt mit der Arosa-Bahn 2. Klasse (Chur - Arosa - Chur)

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1199,-

Spannende Reisevorträge im neuen Reisecenter

Persönlicher Austausch | Snacks & Getränke | Eintritt frei

Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldung erforderlich:
Telefonisch, per Mail oder online unter www.koenigSreisen.de





Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

NEU



Silvester in Bremen & Bremerhaven

30.12.2026 – 01.01.2027 DFG

- ACHAT Hotel Bremen City****SUP (97% WER bei HolidayCheck©)
- 1 x 3 Gang Abendessen oder Buffet inklusive ausgewählter Getränke
- Silvesterabend mit Begrüßungssekt, Silvesterbuffet, Mitternachtssnack & -Sekt, inkl. Getränke während der Feier, 19:00 - 02:00 Uhr (Hauswein, Bier, Wasser, Softgetränke) sowie Live-Musik und Tanz
- Stadtführungen in Bremen, Bremerhaven und Münster
- Kurtaxe; Audio-Guide
- **Ihr Reiseleiter Arthur P. Zapf an beiden Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Halbpension € 799,-



Ein gutes neues Jahr mit André Rieu

09.01. – 11.01.2027 DFG

- NH Collection Antwerp Centre**** (8,8 bei Booking.com)
- 1 x 3-Gang Abendessen oder Buffet am Anreisetag
- Stadtrundfahrt / -gang Brüssel
- Stadtführung in Antwerpen
- **Sitzplatz-Ticket für das Konzert von André Rieu Kategorie PK3 im Sportpaleis Antwerpen** inklusive Transfer
- Stadtführung in Maastricht

Andere Kartenkategorie gegen Aufpreis buchbar.

Preis pro Person im DZ | 3 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 699,-



Winterwandern im Salzburger Land

17.01. – 22.01.2027 DFG

- Hotel Post**** in Abtenau (100% WER bei HolidayCheck©)
- **Alle Wanderungen mit Wanderführer an Tagen 2-5**
- Rundwanderung Richtung Eglsee – Fischbach
- Wanderung Postalm und abendliche Fackelwanderung
- Wanderung Filzmoos - Hofalmen
- Wanderung Lammertaler Höhenweg
- Nutzung Hallenbad (30°C) und Sauna, inkl. Saftgetränke
- Tennengau PLUS Gästekarte; Ortstaxe

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 1099,-



Hamburg – Elbphilharmonie & Staatsoper

28.01. – 01.02.2027 DFG | 18.03. – 22.03.2027 DFG

- Radisson Blu Hotel Hamburg**** (97% WER bei HolidayCheck©)
- Stadtführung Hamburg & 1 Std. Hafenrundfahrt Hamburg
- Eintritt und 60 Minuten Führung in der Kunsthalle Hamburg
- Eintrittskarte Elbphilharmonie mit Staatsorchester Hamburg PK 1
- **Januar Termin:** Eintrittskarte Staatsoper Hamburg **PK 2 La Traviata** inkl. Opernaperitif mit Wein und Canapés
- **März Termin:** Eintrittskarte Staatsoper Hamburg **PK 3 Carmen** inkl. Opernaperitif mit Wein und Canapés

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übernachtung/Frühstück+ € 1299,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KÖNIGSTEIN

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

St. Marien Kirchort Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 14.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Richard Hahn und Eltern
†† Familie August Pfeifer
Sonntag, 15.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 16.11.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
Donnerstag, 19.11.
17.00 Uhr Kirche Krippenspielprobe

Christkönig Kirchort Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Freitag, 13.11.
16.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier der Kita Christkönig
Dienstag, 17.11.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

St. Michael Kirchort Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Sonntag, 15.11.
09.30 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
Mittwoch, 18.11.
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen

St. Johannes Kirchort Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
*Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Dienstag, 17.11.
18.00 Uhr Kirche Vesper
Donnerstag, 19.11.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Heilig Geist Kirchort Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 14.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 15.11.
17.30 Uhr Kirche Ökum. Andacht des Vokalensembles mit Bonhoeffer Texten und Liedern in der Kath. Kirche
Mittwoch, 18.11.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer Chor Vocalitas im Ev. Gemeindehaus

St. Philippus u. Jakobus Kirchort Schloßborn

Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
*Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525*
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
***
Samstag, 14.11.
16.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier Martinsfeier anschließend Martinszug
Sonntag, 15.11.
09.30 Uhr Pfarrsaal Wortgottesfeier
Donnerstag, 19.11.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorentreff

Katholische Kindertagesstätten

Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3,61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter
www.kitas-mhit.info/

Mt 25, 14–30
Über Weniges warst du treu;
nimm teil am Freudenfest deines Herrn!

Evangelische Immanuel Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 13.11.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Sonntag, 15.11.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Kirchenvorstands
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli
17.00 Uhr Konzert für Violine und Orgel
Werke von J. S. Bach, Giuseppe Tartini und Jean-Marie Leclair
Almut Frenzel-Riehl, Violine
Carmenio Ferrulli, Digitalorgel
Eintritt frei
Montag, 16.11.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30 Uhr Vokalensemble
Dienstag, 17.11.
16.00 Uhr Konfirmanden K 2028 (Krippenspielprobe)
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027
Mittwoch, 18.11.
15.00 Uhr Gesprächskreis im Adelheidsaal
19.00 Uhr Sternengang: Treff an der Ev. Immanuelkirche
Donnerstag, 19.11.
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche (Krippenspiel Kostümausgabe)
Freitag, 20.11.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de

Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

So., 15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10.00 Uhr Gottesdienst (Fr. Gentz/Kirche)
11.00 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Wochenspruch: *„Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi."* *2. Korinther 5,10*

Di., 17.11.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Mi., 18.11. Buß- und Bettag
kein Gottesdienst
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174 21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Tel. 0151 27279502

Evangelische Gemeinde Falkenstein

Samstag, 14. November 2026
15.30 Uhr Falkensteiner Dialog: Der traditionelle Herbstvortrag im Spiegelsaal des Hotels Falkenstein Grand im Debusweg, Königstein-Falkenstein mit der Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz gewonnen werden. Der Titel ihres Vortrags lautet: „Verantwortung wahrnehmen. Impulse von Dietrich Bonhoeffer".
Sonntag, 15. November 2026
11.15 Uhr Gottesdienst am Volkstrauertag mit Pfarrer Lothar Breidenstein
Mittwoch, 18. November 2026
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag mit Pfarrer Matthias Hessenauer und Pfarrer Lothar Breidenstein Markus Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50
Donnerstag, 19. November 2026
19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal
19.30 Uhr Theologischer Salon II: „Gebote" mit Pfarrer Lothar Breidenstein In der Markus Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50

Pfarrbüro: **Geöffnet:**
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: **Pfarrer Lothar Breidenstein**
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: **Geöffnet montags bis freitags**
7.30 – 17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Evangelische Gemeinde Mammolshain

Sonntag, 15.11.
19.00 Uhr Abendgottesdienst in Neuenhain mit Prädikantin Frau Sabine Müller
Herzliche Einladung an alle :)
Freitag, 20.11.
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch November 2026
Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.
(Jesaja 2,4)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.–Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de

Kindergottesdienst in Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die evangelische Kirchengemeinde Schneidhain lädt am Samstag, 15. November, zu einem Kindergottesdienst ins Gemeindehaus, Am Hohlberg 19 (Untergeschoss), ein. Um 11 Uhr beginnt das von Isa Schindling geleitete Programm. Nach einer Liturgie zur aktuellen Jahreszeit können die Teilnehmer auch noch selbst kreativ werden.

Bethel
Ihre Spende
hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6102

Wir nehmen Abschied von

Thomas Neumann

* 9. 5. 1960 † 30. 10. 2026

Petra Neumann
Nadja Neumann
Carola Neumann
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 19. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Kondolenzadresse:
Nadja Neumann, Brunhildestraße 12, 61389 Schmitten

HOFMEISTER
GRABMALE SEIT 1864
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine
KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

HOSPIZGEMEINSCHAFT ARCHE NOAH HOCHTAUNUS
Wir begleiten Sterbende und ihre Angehörigen kostenlos.
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Rainer Humburg

* 26. 10. 1943 † 27. 10. 2026

In Gedanken und in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Jam, Gerhilde und Olaf

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wer einen Fluss überquert, muss das eine Ufer verlassen.
Am anderen Ufer endet der Abschied und beginnt das Wiedersehen.

Sigrid Wrede

geb. Haase
* 23. Juni 1935 in Berlin † 6. November 2026 in Königstein

Mit dem Tod ihres geliebten Mannes verlor sie zunehmend ihren Lebensmut und ihre Lebenskraft.

Ihre Haltung, ihre Stärke und ihr unermüdlicher Kampfgeist, mit denen sie trotz schwerer Erkrankung über viele Jahre hinweg ihr Leben gestaltete, waren uns ein Vorbild. Wir werden ihren Mut, ihren Humor, ihr vielseitiges Interesse und ihre liebevolle Fürsorge in dankbarer Erinnerung bewahren.

Wir bleiben traurig zurück und finden Trost in dem Gedanken, dass Sigrid und Klaus nun wieder vereint sind und gemeinsam ihren Frieden gefunden haben.

Karin Wrede
Christian, Yvonne, Justus, David und Zoe Wrede

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 13. November 2026, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof Königstein-Falkenstein (Grenzweg) statt.
Im Sinne der Verstorbenen bitten wir anstatt freundlich zugedachter Blumen um eine Spende an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz,
IBAN: DE04 3708 0040 0265 5007 09 (Commerzbank),
Verwendungszweck: NFK04362 Kond. Sigrid Wrede

Die Stadt Königstein im Taunus trauert um ihren

Bürgermeister a. D.

Ehrenfried Willke

Er verstarb am 31. Oktober 2026 im Alter von 96 Jahren in Königstein im Taunus.

Herr Willke war vom 01.07.1966 bis zum 30.06.1972 Bürgermeister der Stadt Königstein im Taunus und hat sich in vielfältiger Weise größte Verdienste um unsere Stadt erworben und den Förderkreis der Städtepartnerschaft mit Le Cannet-Rocheville mitbegründet. Er ist so mit der Geschichte unserer Stadt auf das Engste verbunden.

Wir werden ihm ein herzliches und ehrendes Andenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Königstein im Taunus

Beatrice Schenk-Motzko
Bürgermeisterin

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines,
dies eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.

Doch dieses Blatt allein,
war Teil von unserem Leben,
drum wird dies Blatt allein,
uns immer wieder fehlen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Marianne Beuth

geb. Pfeil
* 25. September 1934 † 25. Oktober 2026

Du bleibst immer in unseren Gedanken und ewig in unseren Herzen.

Paul Beuth
Jörg und Renate Beuth mit Jenny
Dennis Beuth
Johannes und Lara Beuth mit Hannah-Theresa
Marco und Anna
Jürgen, Lisa und Robin mit Moritz
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 19. November 2026, um 14.00 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof statt.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
(Aurelius Augustinus)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem Vater und Großvater

Ehrenfried Willke

* 20. Juni 1930 † 31. Oktober 2026

Anne mit Benjamin, Sarah und Martin
Bettina und Alwin mit Anna, Jakob und Timon
Uta mit Jonas und Julian
Christoph und Fereshteh
Markus und Tanja mit Lennart

Die Beisetzung findet am Montag, den 16. November 2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Königstein-Falkenstein, Grenzweg, statt.

Kondolenzadresse: Familie Willke, Im Haderheck 12, 61462 Königstein/Ts.

Abgründe hinter hohen Mauern

Schloßborn (kw) – Zu einem Vortragsabend „Zwischen Aufbruch und Abgrund: Demokratie und Diktatur in unserer Nachbarschaft“ lädt der Heimat- und Geschichtsverein Schloßborn am Samstag, 14. November, ein.
Im Mittelpunkt stehen zwei charakteristische Bauwerke im Vordertaunus. Historiker Christoph Schlott konzentriert sich unter dem Titel „Das Gefängnis der ersten Demokraten auf der Festung Königstein – Politik damals und heute“ auf ein spannendes Kapitel der mehr als 800 Jahre alten Königsteiner Burgruine.
Julian Wirth, Stadtarchivar in Kelkheim, springt in der Historie dann gut 100 Jahre nach vorne: „Als die Wölfe über die Burg Gottes kamen – Das Kloster Kelkheim und die Gestapo“.
Einlass im katholischen Gemeindezentrum, Langstraße 2, ist ab 19 Uhr, die Vorträge (jeweils rund 45 Minuten) beginnen um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rheuma-Selbsthilfegruppe spricht über Gelenkschutz

Hochtaunus (kw) – Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen treffen sich zum Erfahrungsaustausch am Samstag, 21. November, um 15 Uhr im Café im Seedammbad, Seedammweg 7, Bad Homburg. Gäste sind willkommen.
„Gelenkschutz im Alltag – gewusst wie!“ wird ein Thema der Gesprächsrunde sein. Unter dem Motto „Mein wichtigstes Hilfsmittel“ können Teilnehmende einen Gegenstand, der das Leben bei Gelenkproblemen erleichtert, mitbringen und der Gruppe vorstellen.

Aktionstag „Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ – IWC Taunus lädt ein

Region (kw) – Auch der „Inner Wheel Club Taunus“ setzt am Mittwoch, 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, ein Zeichen: Zum zweiten Mal lädt der Club zu einem Charity-Kinoabend ins CasaBlanca Art House in Bad Soden (Zum Quellenpark 2) ein. „Orange the World“ – mit dieser Kampagne macht „UN Women“, die Organisation der Vereinten Nationen für Gender-Gleichstellung und die Stärkung von Frauen, auf Gewalt gegen Frauen und Mädchen aufmerksam.
Jedes Jahr vom 25. November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember leuchten weltweit Gebäude in der Farbe Orange. „Inner Wheel“ als internationale Frauenorganisation beteiligt sich weltweit an dieser Kampagne.
Der Erlös des Kinoabends geht wieder an „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V.“, den der IWC Taunus seit seiner Gründung 2024 unterstützt. Gezeigt wird der Film „Nawi – Dear Future Me“ (2024): Die 13-jährige Nawi lebt in Turkana im Norden Kenias, sie gehört zu den Besten ihrer Klasse, eine weiterführende Schule steht ihr offen. Doch ihr Vater will sie mit einem viel älteren Mann verheiraten, für eine Herde Vieh als Brautpreis – eine Kinderehe, die ihr ihre Kindheit, ihre Bildung und ihre Selbstbestimmung nehmen würde. Das Drehbuch schrieb Milcah Cherotich nach ihrer eigenen Geschichte. Kenia reichte den Film als Beitrag für den Oscar in der Kategorie „Bester internationaler Film“ ein.
Der Kinoabend beginnt um 19.30 Uhr im Casa Blanca mit Sekt oder Wasser und Fingerfood. Der Eintritt kostet 17 Euro, Schülerinnen und Schüler 12 Euro. Tickets gibt es online über das Casa Blanca Art House: www.casablanca-badsoden.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben. Julian Nasiri

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0163/1676776

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Suche alte Bücher, Erstausgaben, Landkarten, Ferngläser und Jadgtrophäen. Tel. 0163/8117636

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Kaufe alte Teak Möbel u. gebr. Designklassiker (eames, panton, Cor etc.) der 50s - 70s sowie Schallplatten (Rock/Pop/Jazz) u. alte Armbanduhren (auch beschädigt o. defekt). Tel. 0176/45770885

AUTOMARKT

Hyundai i20, 5trg. 150t km, 77 PS, EZ 3/2012, TÜV 9/28, NSW, EFH, eAsp., Parkassist., NR, ZV, Allwetter Rf., 2. Hd., schwarz met., gut gepflegt, VB 2.900,- €. Tel. 0152/51950605

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0163/1676776

Suche Traktor 40 bis 200 PS, 3-Seiten-Kipper, Pflug, Lemken, Kverneland, Rabe, Kreiselegge, Fräse, Bagger, Radlader, LKW, Moped. Tel. 0156/79565044

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Kelkheim Stadtmitte - Tiefgaragenplatz von privat zu verkaufen oder zu vermieten. Bei Interesse: ds@schreiber-architekt.de

Einzelgarage Bad Soden ab 1.12. zu vermieten, 77,50,- € inkl. Uml., Sulzbacher Str. 16. Tel. 06196/26684

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Nette Sie, 64 J., bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es, mich für meinen Mann schick zu machen, ob in High Heels oder Wanderschuhen. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. melissamy1961@gmail.com

Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf. Tel. 0162/3360685

Einsamkeit muss nicht sein! Lernen Sie nette Menschen bei einem leckeren Mittagessen in einem schönen Restaurant oder bei Kaffee und Kuchen in einem gemütlichen Kaffeehaus in Frankfurt bzw. Bad Nauheim näher kennen. Tel. 06034/4049464

Kronberger Dom - Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Deine heutige Aufgabe: Trau dich, schreib mir deine Vorlieben, füge ein aktuelles Foto und eine E-Mail-Adresse für meine Antwort bei. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. Chiffre VT 08/46

Zwei Herzen, ein neuer Anfang - vielleicht wir? Sie, 59, mit Esprit, sucht Ihn: Single, klug, NR, ab 1.80 für ein liebev. Miteinander auf Augenhöhe. BmB. avorie@gmx.de

Mehr Frauen im Leben. Hättest du gerne mehr männliche Energie in deinem Leben? Hättest du gelegentlich gerne einen manchmal verspielten, ziemlich geradeaus Mann um dich rum. Bei mir sieht es so aus: Ich habe die Gemeinschaft und den Austausch mit Frauen schon immer genossen. Trotz Frau, Mutter und erwachsenen Töchtern hätte ich gerne mehr Frauen in meinem Leben. Als (beste) Freundin, Gefährtin, Vertraute und wenn die Phantasie durchgeht (Augen verdrehen) als Gespielin oder Geliebte - zum Reden, zum Lachen und Traurig sein, zum Tanzen, zum draußen oder drinnen was unternehmen, zum Reisen. Klar, kannst du nicht alle diese Rollen erfüllen, aber wenn dich nur eine Rolle reizt, melde dich doch. Mann, 63, groß, schlank, daran interessiert die Vielfältigkeit des Lebens zu spüren. Leben@freenet.de

PARTNERSCHAFT

Wanted: My Prince Charming (70+). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70+). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

Eine nette, herzliche Dame sucht einen sympathischen Herrn im Rentenalter oder älter. Ich wünsche mir schöne Gespräche, gemeinsames Lachen und nette Stunden. Ehrlichkeit, Humor und Herzlichkeit sind mir wichtig. Vielleicht bist genau du der Mensch, den ich suche! Chiffre VT 04/46

Charmanter, kultivierter Gentleman, 59 J., vermögenslos, bietet einer solventen, großzügigen Lady, die einen dominanten Mann bevorzugt, eine feste Partnerschaft, ggf. mit Heiratsperspektive. Chiffre VT 06/46

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Zweisam statt einsam, ich, Ende 60/170, suche einen lebensbejahenden, humorvollen Partner (Rhein-Main-Gebiet) für gemeinsame Freizeitaktivitäten, schöne Gespräche und eine gute Zeit zusammen. VT 09/46

Netter Mann, 70 J., schlank, NR sucht nette, deutsche, alleinstehende Frau, schlank, ab 75 J. für Gemeinsamkeiten. Erreichbar ab 8 - 11 Uhr o. ab 19 Uhr. Tel. 069/94943987

♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥♥

PARTNERVERMITTLUNG

Bildhübsche Julia 37 Single suche einen leidenschaftl. Mann für eine solide Partnerschaft. Ich bin sportl., schlank mit langem Haar für jeden Spaß zu haben, ich liebe es spontan und unkompliziert. Hast du Lust mich kennenzulernen bei einem Treffen. Dann melde Dich einfach. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

➤ **Dagmar, 68 J.,** mit schlanker Figur, vollkommen ungebunden. Ich koche u. backe mit viel Liebe, bin eine sorgfältige Hausfrau, doch als Witwe schon seit einiger Zeit allein. Hohe Ansprüche habe ich nicht. Auch wenn Sie älter sind, hoffe ich auf Ihren Anruf üb. pv, dann müssen wir nicht länger einsam sein. **Tel. 0176-57889239**

Rettungsassistentin Nadine 42J. mit schlanker Figur liebevollem Lächeln. Bin eine ganz liebevolle, zärtliche Frau mit viel Gefühl möchte Dich verzaubern. Fühle mich sehr Einsam und alleine in meiner Wohnung so schön wäre es mit Dir zu Lachen und zu Kuscheln bitte melde Dich einfach. **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Vera, 63 J.,** attraktive Witwe, mit schlanker Figur u. schönen Kurven. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. gerne für meinen Partner da. Nach überwundener Trauerzeit möchte ich wieder nach vorn schauen u. wünsche mir e. ehrl. Mann, der bereit ist, auch noch einmal sein Herz zu öffnen. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ich bin Monika 66J., verwitwet, sehr hilfsbereite, fürsorgliche und vor allem humorvoll. Ich Koche leidenschaftlich gerne und liebe es zu Grillen im Garten oder in der Natur die Sonne zu spüren. Freue mich schon sehr auf ein Treffen mit Dir, melde Dich gleich. **ü.Pv 015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

➤ **Keine Lust mehr auf Dating-Apps?** Persönliche Vermittlung für Singles ab 60. Individuell. Diskret. Persönlich. Kostenloses Erstgespräch - jetzt anrufen. pv **Tel. 06431-2197648**

Ich, Erika, 73 J., verwitwet u. kinderlos (ehemalige Stationshilfe im Krankenhaus), bin sehr gutaussehend, habe eine schöne vollbusige Figur. Ich wünsche mir pv nochmal einen netten, zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint, am liebsten würde ich zusammen ziehen. **Tel. 0151 – 62913879**

➤ **Hella, 74 J.,** auf Anhieb sympathisch, gutaussehend, warmherzig, naturverbunden u. aktiv. Fahre gern Rad, mag Garten u. Konzerte, Führerschein u. Auto vorhanden. Suche einen gepflegten, gern etwas sportl. Mann für einen gemeinsamen Lebensweg. Einfach üb. pv melden, alles Weitere ergibt sich. **Tel. 0162-7939564**

Attraktiver Philipp Anfang 30, Sozialpädagoge aus Leidenschaft. Ich spiele sehr gerne Gitarre, gehe schwimmen und zum Relaxen in die Natur um Sonne zu tanken. Möchtest du mich dabei begleiten? Ich suche eine charmante Frau, mit der ich das Leben genießen und meine Träume teilen kann. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zur Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) unseres Entwicklungsverzögerten Sohnes (Jugendlich) suchen wir für Nachmittage eine Person, die mit Kindern umgehen kann, Erfahrung wäre von Vorteil. Übertarifliche Vergütung in Teilzeit oder Aushilfe. Tel. 0172/8966330 o. 0176/29848088

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Liebevolle, erfahrene Altenpflegerin sucht Aufgabe in der 24-h-Seniorenbetreuung. Haushaltsführung, Körperpflege, Betreuung generell usw. Tel. 0176/62126926

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

Alltagsbegleitung mit Herz und Niveau in Bad Homburg. Manchmal ist es nicht die Hilfe, die fehlt, sondern ein Mensch, mit dem man schöne Momente teilen kann. Sie genießen Ihr Leben in den eigenen vier Wänden, wünschen sich jedoch gelegentlich angenehme Gesellschaft oder eine vertrauensvolle Begleitung bei Unternehmungen? Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer kleinen Tochter und von Beruf Wirtschaftspsychologin. Seit Kurzem lebe ich in Bad Homburg und möchte gerne einer langjährigen Tradition nachgehen, die mir besonders am Herzen liegt. Älteren Menschen mit Zeit, Aufmerksamkeit und aufrichtiger Zuwendung den Alltag zu bereichern. Ob gemeinsame Spaziergänge, Cafébesuche, Brettspiele, Ausflüge, Einkaufsbummel, die Begleitung zu persönlichen Terminen oder einfach ein gutes Gespräch bei einer Tasse Kaffee. Ich bin Mo. bis Do. sowie nach Vereinbarung auch am Wochenende für Sie da und freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen. Kontakt: Tel. 0152/59400541

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

Familie such Haus in Oberursel Oberstedten/Eichwäldchen, ab 140 m² + Garten. haussuche.oberursel@icloud.com

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/46

IMMOBILIEN-GESUCHE

OBU-Weißk., -Stierst., Eschborn, Niehö: Fam. mit 2 Ki. sucht Haus zum Kaufen, gerne von privat, ab 5 Zi., 130 m², Garten. julia-hecht@mein.gmx

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Gelegenheit: 61239 Ober-Mörlen/ OT, schöne, helle 4-Zimmer Wohnung in einem 3-Fam. Haus, 114 m² WFL + Stellpl. u. Garen, Bj. 1975, frei, für 249 T €, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

GEWERBERÄUME

Büro, Praxis, Geschäft: Stadtmitte Oberursel nahe Fußgängerzone - 4 Räume (ca. 80 m²), WC, Kellerraum zu vermieten, 880,- € plus Umlagen.
Chiffre VT 05/46

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, Preis auf Anfrage. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/46

Ältere Dame sucht 1-Zimmer-Wohnung in Bad Soden u. Umgebung, ca. 35 m², Warmmiete bis 800,- €., mit kleinem Hund. Angebote unter:
Tel. 0176/56925107

Für unsere fest angestellte Mitarbeiterin und ihr Kind suchen wir, die tec5 AG, eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung in Frankfurt und Umgebung bis ca. 900,- € warm. Wir freuen uns über Angebote unter:
facility@tec5.com

Pensionärin der Europäischen Zentralbank sucht 2 - 3 ZKDBB 1. OG (kein EG, kein DG) in Bad Homburg City (Park?) zur Miete, warm bis 1.300,- €. Gute Bonität!
Chiffre VT 07/46

Familie sucht Haus zur Miete in Kronberg, Oberursel o. Bad Homburg, 2.700,- € warm. Beide berufstätig, sehr gute Bonität, NR, keine Tiere. Tel. 0177/9241405

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Bad Homburg Gonzenheim 2 Zi, EBK, TGL Bad, Flur, AR, Balkon, Keller, Stellplatz im 2. OG (DG), 650,- € + NK + 2 MM Kt., ab Feb. 2027, keine Tiere.
Tel. 0151/55832429

Einfamilienhaus in Kelkheim in guter Lage, nahe Naturschutzgebiet, Wohnfläche 200 m², ab sofort von privat zu vermieten.
Chiffre VT 03/46

Königstein, schöne 3 Zi.DG-Whg, Waldnähe, 80 m², EBK, KM 580,- €, NK 210,- €, PP 40,- €, 3 MM Kaution, an Ehepaar, NR, zu vermieten ab 1.02.2027. Tel. 0175/6220400

Gepflegte, großzügige 3-Zi-Whg, 115 m² in Friedrichsdorf, 1.600,- € + NK von privat. Tel. 0171/7811367

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Suche Nachhilfe für 5. Klasse Gymnasium in Deutsch und Englisch in Bad Homburg-Kirdorf, 1 x/ Woche. Tel. 0163/8635564

Deutsch-Nachhilfe 5. Kl. gesucht! 4 - 5 x/Woche in Oberursel. Gerne pensionierte Lehrer.
Tel. 0177/5209874

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Tüchtige Haushaltshilfe in Kö-Falkenstein, 1 x p.W., 4 - 5 Std, Deutschk.+ Minijob erf., PKW sinnvoll, evtl. bitte auf Q sprechen.
Tel. 0163/2482575

Sehr gepflegter Haushalt sucht erfahrene deutsche oder sehr gut Deutsch sprechende Putzhilfe in Kronberg 2 x 3 Std. oder 1 x 5 Stunden in der Woche. Tel. 0172/6916536

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Reinigungskraft priv. gesucht! Königstein, Treppenhaus, 2 Std./14 Tage, Minijob, 25,- €/Std.
Tel. 06174/930517

Hilfe bei leichter Gartenarbeit (RH, Liederbach) gesucht. Sträucherschnitt individuell nach Absprache, kein Heckenschnitt.
Tel. 0160/8154358

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Zuverlässige, fleißige Putzfrau sucht Arbeit. Tel. 0157/58577077

Erfahrener Maler bietet Maler-, Tapezier-, Fliesen- und Laminatarbeiten sowie Renovierungen an. Zuverlässig, sauber und preiswert. Raum Kronberg, Königstein, Bad Homburg und Frankfurt.
Tel. 0151/12324694

Reinigung zuverlässig, professionell, kundenorientiert, flexibel, pünktlich, gründliche Reinigung mit langjähriger Erfahrung. Ich sorge für Sauberkeit zuverlässig und sorgfältig. Tel. 0176/89739318

Übernehme komplette Bad- u. Wohnungssanierung fugenlos, Montagen: Fenster u. Türen, tapezieren, Boden verlegen u.v.m.
Tel. 0172/3613709

Reinigungen aller Art: Reinigung für Mehrfamilienhäuser, Wohnanlagen, Gewerbeimmobilien.
Tel. 0151/65460363

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

RUND UMS TIER

Suchen für unsere Havaneser-Dame Hundebetreuung in regelmäßigen Abständen für Wochenende, Urlaube etc. Leider bleibt sie in fremder Umgebung nicht alleine und ist sehr auf Menschen bezogen.
Tel. 0151/46452080

UNTERRICHT

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

Schützen Sie Ihre persönlichen Daten – auf Handy, Tablet oder PC. Aktuelle Nachrichten zeigen: Hackerangriffe können jeden treffen. Lassen Sie Ihre Geräte und Ihr WLAN einfach prüfen – verständlich erklärt und Schritt für Schritt. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Tel. 06173/3970860

VERKÄUFE

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

Alte Stiche, 9 Stk., gerahmt, Städteansichten. Tel. 06172/84492

Klavier von Neupert von 1913, generalüberholt, mit eingebauter Genio-Silent-Mechanik, Klavierhocker inkludiert, seit Jahren von uns und den Kindern bespielt, Dämpfer, Saiten, Hammerköpfe, Mechanik, Mensur in gutem Zustand, keine Risse im Resonanzboden oder Schäden an den Stegen, Tasten mit Elfenbein belegt, warmer, kraftvoller Klang, sehr gut spiel- und stimmbar, Pedale funktionieren einwandfrei, Holzkorpus mit einigen Abnutzungsstellen, Preis 4.000,- €.
Tel. 0173/3191288

Boxspringbett günstig abzugeben, Preis VB. Tel. 0152/29684879

VERSCHIEDENES

Suche Schlafzimmer- und Wohn-zimmermöbel. Tel. 0177/8595674

Gönnen Sie sich Wohlfühlzeit. Sanfte Hände, tiefe Ruhe, ein Moment nur für Sie. Mobile Massage bei Ihnen, Andreas:
Tel. 0152/07884243

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.

Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre:
Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen.

Noch Fragen?
Unter **06174 9385-0** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

Für das Fritz-Emmel-Haus in Kronberg suchen wir baldmöglichst in Voll- oder Teilzeit eine/n

FRITZ-EMMEL-HAUS Kronberg im Taunus

Mitarbeiter/in Hauswirtschaft (m/w/d)

Über uns:

Das FRITZ-EMMEL-HAUS ist die Jugendbildungsstätte des Landesverbandes Hessen im Bund der Pfadfinder*innen (BdP). In zwei modernen Häusern mit insgesamt 66 Betten und Blick auf den Opel-Zoo bieten wir Freiraum für Freizeiten, Tagungen, Seminare, Klassenfahrten und viele andere Aktivitäten für Gruppen ab 15 Personen.

Wir bieten:

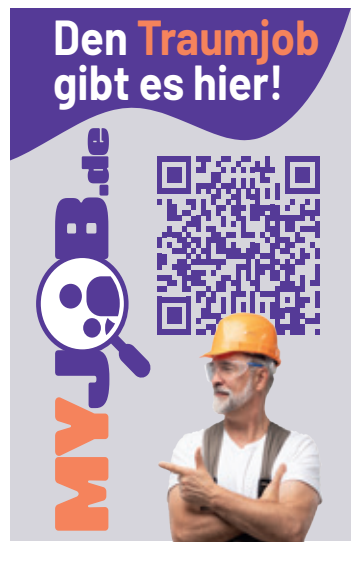
- Eine vielfältige Aufgabe in einem familiär-freundschaftlichen Team
- Flexible Arbeitszeiten und eine faire, leistungsgerechte Vergütung
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive
- Sonn- und Feiertagszuschläge, 30 Urlaubstage sowie Zusatzleistungen

Wir suchen:

- Einschlägige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Umfeld
- Freude am Umgang mit Gästen und Dienstleistungsorientierung
- Ein hohes Maß an Belastbarkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- Fachliche und zeitliche Flexibilität auch am Wochenende
- Gute Deutschkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:
info@fritz-emmel-haus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234



Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Mediaberater

Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
taunus-nachrichten.de




Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen.
Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**.
Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Facharztzentrum Königstein unterbindet unberechtigtes Parken

Königstein (as) – Das Facharztzentrum Königstein (Humanmedicum) in der Bischof-Kaller-Straße 1A führt zum kommenden Montag, 16. November, ein digitales, schrankenloses Parkraummanagementsystem ein. Die Lösung der Peter Park System GmbH erfasst die Fahrzeuge automatisch mittels datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung an Ein- und Ausfahrt. Das neue System funktioniert ohne Schranken, Tickets und Anhalten der Fahrzeuge.
Die Parkflächen stehen damit künftig exklusiv Patientinnen, Patienten und Kundschaft des Facharztzentrums zur Verfügung: Das Parken ist kostenfrei, erfordert jedoch eine Freischaltung des Kennzeichens, die laut Betreiber unkompliziert vor Ort in den jeweiligen Arztpraxen, Therapieeinrichtungen oder der Apotheke an Tablets vorgenommen wird.
Die Kontrolle der Flächen übernimmt die Mobility Hub Parkservice GmbH. Eine Beschilderung wird über die geänderten Parkbedingungen informieren.

System am 23. November scharf

Damit soll auch das wilde Parken und teilweise Blockieren der Parkplätze durch „Elterntaxen" der benachbarten Grundschule sowie Besucher und Kunden anderer Anlieger, die zum Teil eigene reservierte Parkflächen besitzen, beendet werden, teilte Robert Sommerlatte von Protegat Facility Services mit, die das Facharztzentrum samt Parkflächen im Auftrag von dessen Besitzer betreut. Das System werde am 23. November nach einer Woche Karenzzeit scharf geschaltet. Ab dann müssen Halter nicht freigeschalteter Fahrzeuge, bei denen mehr als zehn Minuten zwischen der Ein- und Ausfahrt vergehen, mit einem Strafmandat rechnen.
Es gehe darum, dass die Patienten und Kunden des Facharztzentrums – oft ältere und in der Mobilität eingeschränkte Menschen – auch einen ihnen zustehenden freien Parkplatz finden können, erklärte Sommerlatte die Maßnahme.
Aufgrund des Klientels im Ärztezentrum werde sich Mobility Hub Service aber durchaus kulant zeigen. Wenn ältere Kunden aus Versehen etwa das falsche Kennzeichen eingeben und dadurch eine Verwarnung erhalten, könne diese auch storniert werden.
Auf ein Gewohnheitsrecht oder Bequemlichkeit wird sich bei der Nutzung des Privatparkplatzes aber künftig niemand mehr berufen können.

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news



IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Chancen durch urbane Verdichtung

Urbane Verdichtung bedeutet, vorhandene Flächen effizienter zu nutzen, indem beispielsweise Brachflächen revitalisiert und bestehende Gebäude aufgestockt werden. Diese Strategie ermöglicht es Städten, den steigenden Wohnraumbedarf zu decken, ohne auf wertvolle Naturräume ausweichen zu müssen.

Durch den Bau energieeffizienter Gebäude und die Nutzung erneuerbarer Energien können Betriebskosten dauerhaft gesenkt werden.

Urbane Verdichtung trägt nicht nur zur Lösung von Wohnraumproblemen bei, sondern fördert auch die soziale Interaktion. Gemeinschaftlich genutzte Flächen wie Dachgärten, Spielplätze und Begegnungsstätten erhöhen die Lebensqualität der Bewohner und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Ihr
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Open House im Kids Camp

Königstein (kw) – Am Donnerstag, 19. November, öffnet die Kids Camp Bilinguale Grundschule und Vorschule ihre Türen für alle Interessierten sowie die Familien der Schülerinnen und Schüler. Von 17.00 bis 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit, sich vor Ort in der Bischof-Kaller-Straße 1b in Königstein weitergehend über das Kids-Camp-Konzept und die aktuellen Projekte zu informieren.
Neben zahlreichen anschaulichen Beispielen aus dem Schulalltag sowie der Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den Lehrkräften, wird für Kinder eine spannende Schnitzeljagd durch das Schulhaus sowie eine Vorführung aus dem LEGO Robotik- und KI-Bereich angeboten. Eine Besonderheit in diesem Jahr ist die Mach MI(N)T-Wanderausstellung der Carls Stiftung, die alle kleinen und großen Gäste am Open House zum Experimentieren und Staunen einlädt. Kleine Snacks und Getränke sorgen für das leibliche Wohl an diesem Abend.
Eltern, die Interesse an einem Vorschul- oder Schulplatz für das Schuljahr 2027/28 haben, sind eingeladen, die Kids Camp Bilinguale Grundschule und Vorschule an diesem Abend kennenzulernen. Um Anmeldung unter Telefon 06174 9987500 wird gebeten. Bei Interesse an einem Schulplatz kann auch direkt das unverbindliche Anmeldeformular genutzt werden, welches auf der Homepage unter https://www.kidscamp-ggmbh.de/de/downloads/ zu finden ist.

LESERBRIEF Umzug wegen der RB12

Unser Leser Charly Gaul, Heimchenweg, Frankfurt, schreibt zum Artikel „RB12-Gipfel" (s. KöWo KW 45) Folgendes:

Bis vor drei Jahren lebte ich in Königstein und bin dann nach Frankfurt-Höchst gezogen, weil ich dort arbeite. Der Hauptgrund für den Umzug war die Unzuverlässigkeit der RB12, entweder steht man morgens in Königstein oder am Abend in Höchst. Informationen auf den Anzeigetafeln oder in den Apps von RMV und Bahn haben mit der Realität im Wortsinne keinen Kontakt. Hoffnung bestand auf neue Züge, Modernisierungen usw. – der Artikel gibt es gut wieder –, geändert hat sich diesbezüglich in drei Jahren nichts.
Es ist nicht besser geworden, es ist schlimmer geworden. Ein Gerüst schützt einen davor, dass einem das (eigentlich schöne historische) Bahnhofsgebäude in Höchst auf den Kopf fällt; will man von Höchst nach Frankfurt weiter, entweder direkt oder als Umsteiger aus Königstein, hat man durchschnittlich eine Chance von 30-50 Prozent, eine S-Bahn nicht zu erreichen, weil sie verspätet ist oder ausfällt. Für die Fernverbindung ab Frankfurt zahlt man für 30 Minuten Geschwindigkeitsersparnis auf einer beliebigen Strecke viel Geld, die man auf dem Zubringer an Zeit locker als Reserve einplanen muss. Was ist die Ursache? Der Unwillen (oder die Unfähigkeit) „der Politik", auf die Deutsche Bahn und den RMV Druck auszuüben, bestellte und bezahlte Leistungen zu liefern.
Dieser „RB12-Gipfel" wird nichts ändern, es wird so weitergehen, das ist am Ende auch der Tenor des Artikels. Entlang der Strecke könnte man wenigstens Durchsagen machen, die die aktuelle Fahrplanlage wiedergeben, aber auch diese erfolgen nicht oder dann, wenn jedem am Bahnsteig in Frankfurt, in Höchst oder Königstein längst klar ist, da kommt kein Zug mehr.
Die ÖPNV-Nutzer sind der Politik im Frankfurter Westen und im Vordertaunus schlichtweg egal, das ist nicht zu übersehen – ein frustrierendes Fazit, eine der Ursachen für Politikverdrossenheit und das fehlende Vertrauen, dass es auch mal besser werden könnte. Man kann nicht lesen, „2027 wird es besser", nein, die modernen Züge kommen im Sommer 2027 zurück, vielleicht aber auch nicht, die Bauarbeiten in Höchst beginnen gerade erst, rechnen Sie nicht mit Verbesserungen.

Königsteins Fußball-Teams in der Krise

Königstein/Mammolshain (as) – Das vergangene ist wieder ein „gebrauchtes" Wochenende gewesen für den 1. FC-TSG Königstein und den FC Mammolshain. Seit die Blätter fallen und die Temperaturen sinken, sind die beiden aktiven Herren-Mannschaften im Stadtgebiet in die sportliche Krise geschlittert. Beide sind nach einem starken Saisonstart, der schon von höheren Zielen träumen ließ, in die Tiefen des Mittelfelds ihrer Ligen zurückgefallen.
In der Gruppenliga Frankfurt West kassierte Königstein beim Tabellen-16. FC Olympia Fauerbach die nächste Auswärtsschlappe, nachdem das Team vor Wochenfrist endlich wieder einmal gewonnen hatte. 4:3 hieß es nach 90 Minuten für die Gastgeber, die nach 52 Minuten bereits mit 4:0 geführt hatten. Königstein berappelte sich angesichts der drohenden Blamage noch einmal und stellte zwischen der 60. und 70. Minute durch Kaito Shimoda, Georgios Spanoudakis und Darboe Muhammed auf 3:4, zu einem Punktgewinn oder gar mehr solle es aber nicht mehr reichen.
Am Sonntag (15.30 Uhr) im Heimspiel gegen den Tabellennnachbarn FG Seckbach muss die junge Königsteiner Mannschaft zeigen, dass sie auch mit Rückschlägen umgehen kann. Denn tabellarisch immer noch scheinbar solider Siebter, beträgt der Abstand auf die abstiegsgefährdeten Ränge nur noch vier Punkte.
Nur in dieser Hinsicht sieht es für Mammolshain, in der Kreisoberliga Hochtaunus ebenfalls Siebter, noch besser aus. Doch der Zug nach oben scheint nach der 1:3-Niederlage gegen die SG Ober-Erlenbach ohne den FCM abgefahren zu sein, auch wenn das Team noch ein Spiel im Rückstand ist. Gegen den Tabellendritten keimte nur kurz Hoffnung auf, als Heiko Ullmann in der 47. Minute die Gästeführung egalisierte. Nach dem dritten Gegentor in der 75. Minute wechselte Mammolshain noch viermal aus, konnte das Blatt aber nicht mehr wenden.
Und am Sonntag wartet beim Tabellenzweiten 1. FC Oberursel gleich die nächste schwierige Aufgabe.



ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 43 Jahre 1983 - 2026

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anzeige

Torffrei gärtnern, aber richtig

(DJD). Damit das Grün im heimischen Garten oder auf dem Balkon auch langanhaltende Trockenheit gut übersteht, kommt es auf die richtige Pflege an. Das gilt insbesondere in Verbindung mit den beliebten torffreien Erden. Da diese Substrate Feuchtigkeit und Nährstoffe anders speichern, gilt: Feuchtigkeit regelmäßig prüfen, lieber häufiger und dafür in kleineren Mengen gießen und Staunässe vermeiden. Wichtig sind zudem ausreichend Dünger und eine rechtzeitig geplante Bewässerung während der Urlaubszeit. Beim Einkauf stellen nur Bezeichnungen wie „torffrei" oder „ohne Torf" den Schutz der Moore sicher, da „torfreduzierte" Erde immer noch bis zu 70 Prozent Torf enthalten kann. Weitere nützliche Tipps zum klimaschonenden Gärtnern finden sich etwa unter www.torffrei.info/teamtorffrei.



Wichtig bei torffreien Erden ist ein regelmäßiges Gießen. Staunässe sollte aber vermieden werden. *Foto: DJD/FNR*

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680



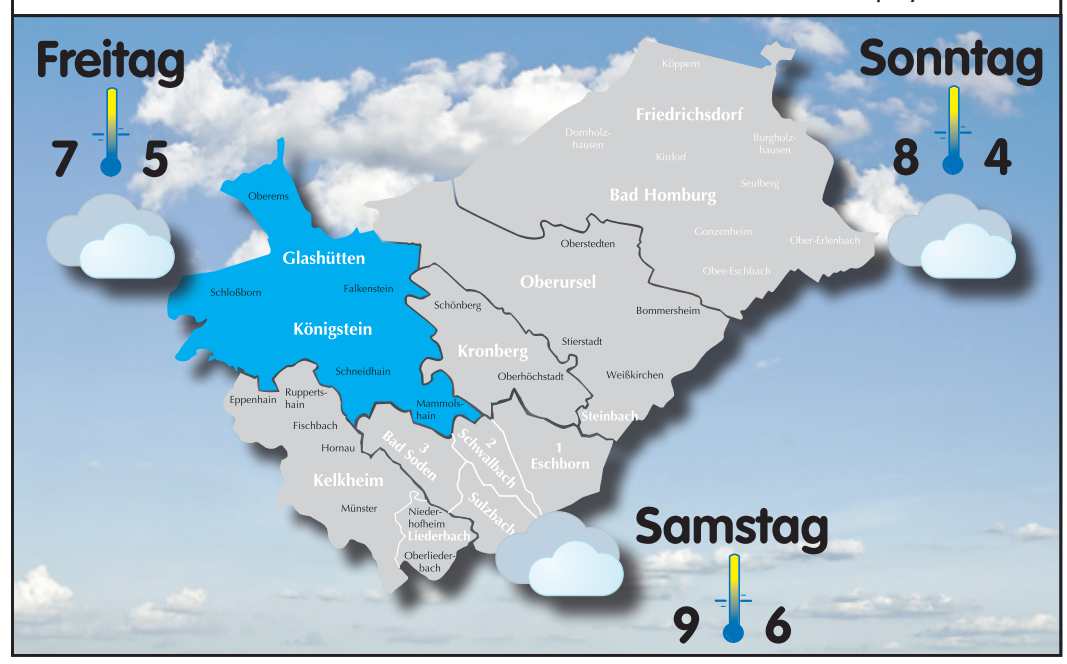
müller+co
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
APP Download
1 Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
2 Gesundheitskarte ans Handy halten
3 Rezept senden
4 Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
AUKTION 12. – 22. 11. 26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Königsteiner Woche
www.Taunus-Nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Henke-Physio®
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174 - 96 39 38
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de



Konzert mit Violine am Volkstrauertag

Königstein (kw) – In der evangelischen Immanuelkirche Königstein findet am Volkstrauertag, dem kommenden Sonntag, 15. November, um 17 Uhr ein Konzert für Violine und Orgel statt. Almut Frenzel-Riehl (Violine) und Carmenio Ferrulli (an der digitalen Interims-Orgel) führen Werke von Johann Sebastian Bach, Giuseppe Tartini und Jean-Marie Leclair auf. Bach komponierte seine dreisätzige Violinsonate G-Dur (BWV 1021) wahrscheinlich um 1730 in Leipzig. Überliefert ist sie in einer kalligraphischen Abschrift, die seine zweite Ehefrau Anna Magdalena Bach (1701–1760) angefertigt hat. Giuseppe Tartini gilt als einer der bedeutendsten Geigenvirtuosen in der Mitte des 18. Jahrhunderts. In Padua gründete er eine Musikschule, die Musiker aus Italien, Frankreich und Deutschland anzog. Mit der Veröffentlichung seiner 12 Violinsonaten op. 1 im Jahre 1734 in Amsterdam setzte Tartini neue spieltechnische Maßstäbe. Jean-Marie Leclair begann seine berufliche Laufbahn als Tänzer und Ballettmeister in Lyon. Von 1733 bis 1737 war er „Ordinaire de la musique du roi“ am Hofe König Ludwigs XV.

Die Violinistin Almut Frenzel-Riehl studierte an den Musikhochschulen Köln und Berlin. Ihr Konzertexamen absolvierte sie bei Prof. Sebastian Hamann, dem damaligen Konzertmeister des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters.Sie war stellvertretende Konzertmeisterin im Philharmonischen Orchester Lübeck und im Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin, bevor sie 2004 Mitglied des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters wurde. Auch heute noch wirkt sie als Stimmführerin und Konzertmeisterin in einigen Kammerorchestern mit, u.a. im Neuen Orchester Köln, der Camerata Frankfurt oder dem Dresdner Festspielorchester. Zudem unterrichtet sie als Dozentin verschiedener Jugendorchester und als Coach der Geigengruppe des Stadttheaters Gießen und gibt Kurse bei Appassionato in Florenz.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Musik am französischen Hofe – Die Hochzeit der Marie Antoinette

Falkenstein (kw) – Das Ensemble „A Cinque“ präsentiert am Samstag, 21. November, 17 Uhr, in der evangelischen Martin-Luther-Kirche Falkenstein ein Programm mit französischer Barockmusik, unter anderem von Jean Baptiste Lully, Jean-Philippe Rameau und Marin Marais.

Die fünf Musiker des Ensembles (Petra Fuchs, Claudia Hillenbach, Angela Hug, Sabine Richter & Joachim Arndt, Blockflöten) sind als Künstler und Pädagogen ausgewiesene Spezialisten für Alte Musik und spielen auf Blockflöten, die nach Vorbildern der Renaissance und des Barock gebaut wurden und alle Stimmlagen umfassen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.



Das Ensemble „A Cinque“ Foto: privat

Wir haben in der Limburger Str. 48 für euch
bis 21 Uhr geöffnet!
Euer Einkaufsparadies in Königstein!
EDEKA
Nolte

Pollo fino eine Hähnchenspezialität ohne Knochen, aus der Keule, auf Wunsch auch gewürzt, 100 g
haltungsform.de 1 2 3 4 5
APP-PREIS¹ -37% 0.99
-30% 1.11 UVP 1.59

EDEKA Herzstücke Trauben hell oder rot kernlos, aus Spanien, Italien oder Griechenland, Klasse I, 1 kg
AKTION 3.99

Meggle Feine Butter, Joghurt Butter oder Streich-zart ungesalzen 250 g (1 kg = 5,16)
APP-PREIS¹ -60% 1.11 (1 kg = 4,44)
-53% 1.29 UVP 2.79

Dr. Oetker Die Ofenfrische oder Tradizionale Pizza versch. Sorten, tiefgefroren, 350–415 g (1 kg = 6,34–5,35)
APP-PREIS¹ mind. -46% 1.99 (1 kg = 5,69–4,80)
mind. -39% 2.22 3.69

Mövenpick Eis versch. Sorten, tiefgefroren 800–850 ml (1 L = 2,49–2,34)
AKTION 1.99

25% Rabatt² auf das gesamte Mutti Sortiment

Pasta Rey Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 1,98)
APP-PREIS¹ 0,11 € sparen 0.88 (1 kg = 1,76)
AKTION 0.99

Maggi fix oder Würzpaste versch. Sorten, 26–70 g (1 kg = 18,85–7,00)
APP-PREIS¹ 0,10 € sparen 0.39 (1 kg = 15,00–5,57)
AKTION 0.49

Lavazza Crema e Aroma, Espresso Cremoso und weitere Sorten, ganze Bohnen, 1 kg
APP-PREIS¹ -27% 12.99
-22% 13.99 17.99

Paulaner Spezi auch Zero oder Cola koffeinhaltig, 20 x 0,5 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,10)
APP-PREIS¹ -39% 9.99 (1 L = 1,00)
-33% 10.99 16.49

AUCH ALKOHOLFREI
Italien Doppio Passo Wein auch Alkoholfrei versch. Sorten oder Prosecco DOC 0,75 L (1 L = 6,65)
mind. -37% 4.99 UVP 7.99

Angebote gültig von Donnerstag, 12.11. bis Samstag, 14.11.2026
Wir ♥ Lebensmittel.
¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: www.edeka.de/regionen/suedwest/app-teilnahme/ ²Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden
ICT Werbeagentur